



SCHULBLATT

Juni 2024



SAISON
24/25

Primar

Die drei Räuber (5+)
Der Wolf kommt nicht (5+)
Spring doch | Dream Between (6+)
Das fliegende Orchester (6+)
Peter und der Wolf (6+)
Tonmalerei mit Strauss (6+)
Hänsel und Gretel (10+)

Sek I & II

Konzert

Musikunterricht live! | SJSO (13+)
Genesis of Percussion | The King's Singers (14+)
Auftakt mit Klassikern | Italienisch (15+)

Tanz

Limbo | Oresteia (12+)
Moved | Beyond (14+)

Musiktheater

Hänsel und Gretel (10+)
Die Fledermaus (12+)
Die Liebe zu den drei Orangen (12+)
Einstein – A Matter of Time (14+)
Macbeth (16+)

Schauspiel

Paul* | Odysseus am Strand (13+)
The Rocky Horror Show (14+)
Das komische Theater des Sig. Goldoni (15+)
Das Käthchen von Heilbronn (15+)
Tyll | zwei herren von real madrid (16+)
Hedda Gabler | Medea's Children (16+)

Weitere Infos: konzertundtheater.ch/mit/schulen
Beratung: Mario Franchi,
schulen@konzertundtheater.ch, 071 242 05 71

Ermässigte Schultickets (inkl. kostenlose ÖV-Nutzung)
buchbar ab 19. August: Didem Kocabişik,
d.kocabişik@konzertundtheater.ch, 071 242 06 06

Wir freuen uns auf
Sie und Ihre Klasse!

Das Gefühl des Neuanfangs

Ich freue mich sehr, dass ich mit dieser Ausgabe des Schulblattes meine Tätigkeit als Bildungsdirektorin des Kantons St.Gallen aufnehmen kann. Ein besonderes Anliegen ist es mir, eine Kultur der offenen Tür zu pflegen. Denn nur in der Zusammenarbeit können wir gemeinsam unser Bildungssystem stärken.

Liebe Leserinnen und Leser des Schulblattes

Nichts ist für mich stärker mit einem Gefühl des Neuanfangs verbunden als die Erinnerung an meine ersten Schultage. Ich kann zwar wahrlich nicht behaupten, dass ich noch genau weiss, wie diese ersten Schultage genau verliefen: im Primarschulhaus Dorf in Wittenbach, dann im Oberstufenzentrum Grünuau und später an der Kantonsschule am Burggraben in St.Gallen. Ich kann mich aber noch sehr gut an das Gefühl erinnern, mit dem diese ersten Schultage begonnen haben, meist schon am Vorabend nach den langen Sommerferien: mit einem Gefühl gespannter Neugierde. Erwartungsfroh und vielleicht auch etwas besorgt, was da wohl alles auf einen zukommt: neue Mitschülerinnen und Mitschüler, neue Lehrerinnen und Lehrer. Viele



Erwartungen, Erfahrungen und Prüfungen. Sie kennen dieses Gefühl aus der Erinnerung bestimmt auch. Was ich damals allerdings kaum erwartet habe, weil ich vermutlich auch noch gar nichts von der Existenz dieses Berufes wusste: dass ich eines schönen Tages in einem Büro als Bildungsdirektorin des Kantons St.Gallen sitze und als eine meiner ersten Amtshandlungen grosse Stapel Abschlusszeugnisse für dieses Jahr unterschreiben darf. Umso lieber denke ich dabei an die ersten Schultage zurück. Das Gefühl, das damals in der Luft lag, stellt sich auch bei mir heute wieder ein. Ich bin gespannt, neugierig und erwartungsfroh, was das neue Amt und die Zusammenarbeit mit Ihnen allen mit sich bringt.

Auch wenn ich unseren Kanton politisch aus meiner langjährigen Tätigkeit gut kenne, bedeutet das Amt als Regierungsrätin für mich einen Neuanfang. Einen genauen Plan habe ich noch keinen erstellt. Dafür war die Frist von der Wahl Mitte April bis zur Vereidigung als Regierungsrätin Anfang Juni viel zu kurz. Und es wäre auch vermessen zu glauben, alleine einen solchen Plan erstellen zu können. Viel mehr möchte ich in den nächsten Wochen und Monaten im Gespräch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Departement und mit den Akteuren auf allen Stufen und in allen Bereichen herausfinden, welche Herausforderungen anstehen.

Überhaupt ist es mir wichtig, eine Kultur der offenen Tür zu pflegen. Ich will Ihre Anliegen, Anregungen und Kritik aufnehmen. Denn nur gemeinsam erreichen wir unser Ziel: dass der Kanton St.Gallen auch in Zukunft über eine starke Volksschule, gute Mittel- und Berufsfachschulen sowie über eine Pädagogische

Hochschule und Fachhochschule und eine Universität mit Ausstrahlung weit über unseren Kanton hinaus verfügt.

Dazu doch noch einige politische Grundsätze, die ich mit Überzeugung vertrete. Ein starkes öffentliches Bildungssystem braucht eine solide finanzielle Grundlage. Dafür werde ich mich auch bei den jeweiligen Beratungen in Regierungs- und Kantonsrat einsetzen. Es braucht aber ebenso motivierte Lehrpersonen, die ihre tägliche Arbeit gerne machen. Gute Arbeitsbedingungen für das Personal auf allen Ebenen und für alle Tätigkeiten sind für mich zentral. Denn nur so kann das Bildungssystem jenem Anspruch gerecht werden, der mir politisch der wichtigste scheint: dass es nicht nur Wissen schafft und vermittelt, sondern auch Chancengerechtigkeit für alle ermöglicht. Chancengerechtigkeit, damit alle Schülerinnen und Schüler einen Platz in unserer Gesellschaft finden, der ihnen behagt. Und einen Beruf ergreifen können, von dem sie am Ende der Sommerferien vielleicht noch gar nicht wissen, dass es ihn gibt.

Ich freue mich auf den Neuanfang mit Ihnen.

Bettina Surber, Regierungsrätin

Vorsteherin des Bildungsdepartementes

FAIR KOPIEREN UND NUTZEN.

Kopieren, scannen, speichern, teilen: Was dürfen Lehrpersonen, was nicht?



Ausschnitte aus Textwerken

- ✓ Zeitungs- und Zeitschriftenartikel oder einzelne, nicht zusammenhängende Buchkapitel für die eigene Klasse vervielfältigen
- ✓ Ausschnitte zu eigenen Unterrichtsunterlagen zusammenstellen
- ✗ Ausschnitte via Internet teilen (inkl. Social Media)
- ✗ Zusammenstellungen von Ausschnitten an andere Lehrpersonen verteilen



Vollständige Textwerke

- ✓ Erworbene Zeitungen, Zeitschriften und Bücher im Unterricht abgeben oder ausleihen
- ✓ Texte in der Klasse vortragen lassen
- ✓ Dateien und Plattformen so verwenden, wie es die Lizenzverträge vorsehen
- ✗ Werke, die im Handel erhältlich sind, vollständig oder fast vollständig kopieren, scannen, speichern oder via Internet teilen (inkl. Social Media)



Sendungen, Schulfernsehen

- ✓ Radio- oder TV-Aufnahmen in der Klasse abspielen
- ✓ Sendungen in schulinternen Mediatheken mit Passwortschutz bereitstellen
- ✗ Sendungen ausserhalb der Klasse oder ausserhalb des Lehrplans verwenden (z. B. zur reinen Unterhaltung)
- ✗ Sendungen via Internet teilen (inkl. Social Media)



Ablagen und Archive

- ✓ Werkausschnitte zur internen Dokumentation auf einer Festplatte oder einem Server speichern
- ✓ Gespeicherte Werkausschnitte in der Klasse wiederverwenden
- ✗ Werkausschnitte für andere Lehrpersonen bereitstellen
- ✗ Aus fremden Werken eigene Lehrmittel herstellen und verbreiten



Bildwerke, Fotografien

- ✓ Veröffentlichte Abbildungen und Fotos für die Klasse kopieren, scannen und speichern
- ✗ Bildwerke ausserhalb der Klasse oder ausserhalb des Lehrplans verwenden (z. B. zur reinen Unterhaltung)
- ✗ Bildwerke via Internet teilen (inkl. Social Media)



Musiknoten, Aufführungen

- ✓ Einzelne Lieder und Seiten aus Musikalien für die Klasse vervielfältigen
- ✓ Musikstücke an kostenlosen internen Schulanlässen aufführen
- ✗ Ganze Notenhefte oder -bücher vervielfältigen
- ✗ Musikstücke an Veranstaltungen aufführen, an denen Aussenstehende teilnehmen

- ✓ Bedeutet, dass es gesetzlich erlaubt ist; die Verwertungsgesellschaften regeln die Vergütungsansprüche mit den Schulen.
- ✗ Bedeutet, dass die Erlaubnis der Rechteinhaber einzuholen ist (Verlage, Autorinnen und Autoren).

Unser Merkblatt fasst die geltenden Regeln vereinfacht zusammen. Verbindlich sind ausschliesslich das Urheberrechtsgesetz (URG) und der Gemeinsame Tarif 7 für schulische Nutzungen (GT7). **Fragen sind willkommen an: info@fair-kopieren.ch**

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Inhalt

Bildungsrat	
Aus dem Bildungsrat	166
Informationen	
Pensionierungen auf Ende des Schuljahres 2023/24	168
Erlasse und Weisungen	
Volksschule: Kreisschreiben zur Schulzahnpflege in der Volksschule	176
Mittelschule: Lehrpläne der Fachmittelschule	178
Volksschule	
Schule auf dem Bauernhof (SchuB)	179
Movetia: Vom virtuellen Austausch zum realen Treffen	180
IT-Bildungsoffensive	
Überfachliche Kompetenzen gezielt fördern: Einblick in die laufenden Arbeiten im Teilprojekt 1b	181
Virtuelles Moodle Barcamp zum Thema «E-Assessment mit Moodle – Good Practice»	183
Save-the-Date: Netzwerktreffen 2024 zum Thema «Making – Kultur des Machens»	184
Lehrmittelverlag	
Neue Lehrmittel im Sortiment	185
Regionale Didaktische Zentren	
RDZ Gossau	189
RDZ Rapperswil-Jona	192
RDZ Rorschach	194
RDZ Sargans	197
RDZ Wattwil	200
medienverbund.phsg	202
Hochschule	
Workshop zu digitalen Werkzeugen im Sprachunterricht	204
Textiles Gestalten: Neues Angebot schliesst eine Lücke	205
Weiterbildung Jugend + Musik Leitende (J+M)	206

Sport

Aktuelles aus dem Schulsport 207

Veranstaltungen

JugendkonferenzSGAIAR 2024: Politische Bildung für Oberstufenklassen 208

Schule & Kultur

kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz 210

Arbeitsgruppe Schultheatertage Ostschweiz 210

Workshop mit Enrico Lenzin 211

Figuren Theater St.Gallen 211

Kinok – Cinema in der Lokremise 212

Konzert und Theater St.Gallen 213

Rapper Kronov 213

Kulturmuseum St.Gallen 214

Löffelspitzer-Hörspielworkshop 215

Stiftung Schweizerische Triennale der Skulptur 215

Verein filmkids.ch 216

Verschiedenes

ch Reihe an Schulen 217

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk 217

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

www.schule.sg.ch › Offene Stellen für Lehrpersonen 218

→ Impressum Schulblatt

Herausgeber und verantwortliche Redaktion: Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 228 76 68, www.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember jeweils Mitte Monat. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 20. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inserate- und Abonnementsverwaltung, Gestaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (insetrate@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 3500 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr; Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der digitalen Stellenbörse Fr. 60.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im gedruckten Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

161. Jahrgang

Volksschule

Evaluation Sonderpädagogik-Konzept

An seiner Sitzung vom 17. Mai 2024 hat der Bildungsrat vom Schlussbericht der Expertengruppe der Pädagogischen Hochschule Zürich zur Evaluation des Sonderpädagogik-Konzepts Kenntnis genommen. Für die Folgearbeiten hat er das Amt für Volksschule mit der Bildung von drei Arbeitsgruppen beauftragt. Unter Einbezug der betroffenen Anspruchsgruppen werden spezifische Handlungsfelder betreffend Sonderschulen (Finanzierung und Infrastruktur) sowie grundsätzliche Fragen zur Sonderpädagogik bearbeitet und vertieft. Teils werden daraus direkte Massnahmen abgeleitet, teils werden dadurch notwendige Grundlagen zuhanden der Totalrevision des Volksschulgesetzes erarbeitet. Die entsprechenden Anspruchsgruppen werden im Juni 2024 kontaktiert.

Lokaler Umsetzungsprozess Digitale Transformation (LUP-DT) / Peer-to-Peer – Schulen lernen von Schulen

Am Mittwoch, 24. April 2024, fand der Kick-off zu Peer-to-Peer statt, bei dem die Idee «Schulen lernen von Schulen» im Zentrum stand. Das Amt für Volksschule lud die Schulen der Volksschule zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch LUP-DT ein, um für den eigenen Umsetzungsprozess zu profitieren. Dieser Einladung sind rund 80 Personen aus der Schulführung und dem pädagogischen ICT-Support (PICTS) aus allen Regionen des Kantons gefolgt.

Aus dem grossen Vernetzungsinteresse entstand eine Peer-to-Peer-Karte, auf der 46 Schulen mit ihren «Türöffnern» sichtbar sind und ein unkompliziertes Kontakte-Knüpfen ermöglichen. So kann eine Schulführung bei Bedarf einfach und niederschwellig eine passende Peer-Schule auf der Peer-to-Peer-Karte finden und direkt Kontakt aufnehmen.

Im Rahmen des AVS-Online vom 1. Mai 2024 wurde über das Vernetzungsangebot informiert und weitere Schulen sind eingeladen, sich über die Website des Kantons für Peer-to-Peer zu registrieren (www.volksschule.sg.ch › Unterricht › digitale Transformation › Peer-to-Peer), um vom Wissen anderer Schulen zu profitieren, aber auch andere Schulen auf einen Schulbesuch einzuladen.

Peer-to-Peer – Schulen lernen von Schulen – soll ein niederschwelliges Angebot für Schulleitungen, PICTS und deren Teams sein. Alle Schulen des Kantons St.Gallen sind eingeladen, das Angebot zu nutzen, sich auszutauschen und von den Erfahrungen der anderen Schulen im Umsetzungsprozess der Digitalen Transformation zu profitieren.

Der Bildungsrat hat gewählt

Der Bildungsrat hat für die laufende Amtsperiode 2020 bis 2024 und die kommende Amtsperiode 2024 bis 2028 folgende Wahlen vorgenommen:

Volksschule

Rekursstelle Volksschule Sarganserland-See-Gaster, Vizepräsidium

· MLaw Corina Göldi, RA, Jona

Sie ersetzt den zurückgetretenen Guido Bannwart.

Rekursstelle Volksschule Sarganserland-See-Gaster

· Lic.iur. Jasmine Linda Zorman, Wil

Sie ersetzt die zurückgetretene Verena Schnider-Geisser.

Mittelschule

Kantonsschule am Burggraben St.Gallen: Wahl einer Prorektorin

· Ulrike Gruber, Hauptlehrerin für Mathematik und Physik an der Kantonsschule Burggraben St.Gallen
Sie ersetzt die zurückgetretene Simone Dobler.

**Paritätische Aufnahmeprüfungskommission
Deutsch**

- Lejla Mujanovic, Oberstufenlehrerin an der Oberstufe West
Sie wird als Mitglied der Paritätischen Aufnahmeprüfungskommission Deutsch gewählt.

**Paritätische Aufnahmeprüfungskommission
Untergymnasium, Präsidium**

- Yvonne Fleischmann, Lehrperson und künftige Prorektorin an der Kantonsschule Burggraben St.Gallen
Sie ersetzt die zurückgetretene Judith Santschi.

**Paritätische Aufnahmeprüfungskommission
Untergymnasium**

- Chantal Sutter, Primarlehrerin an der Primarschule Halden
Sie ersetzt die zurückgetretene Karin Parpan.

**Paritätische Aufnahmeprüfungskommission
Untergymnasium**

- Esther Kandel, Mittelschullehrerin für Deutsch und Englisch an der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Sie ersetzt die zurückgetretene Yvonne Fleischmann.

**Paritätische Kommission Lateinunterricht
der Sekundarstufe I**

- Franziska Martinelli, Mittelschullehrerin für Französisch und Latein an der Kantonsschule Wil
Sie ersetzt die zurückgetretene Ursula Schnider.

Pensionierungen auf Ende des Schuljahres 2023/24

Am Ende des Schuljahres 2023/24 (31. Juli 2024) bzw. im Laufe des Kalenderjahres treten 186 Lehrerinnen und Lehrer sowie Personen mit anderen Funktionen an einer Volksschule, Sonderschule, Berufsfachschule, Beratungsstelle oder einer Mittelschule in den Ruhestand.

Wir danken den Austretenden für ihr Engagement und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt noch viele schöne und erfüllende Jahre bei guter Gesundheit.

Volksschule

Name	Vorname	Funktion
------	---------	----------

Altstätten

Biedermann	Gaby	Primarlehrerin
------------	------	----------------

Senn	Gerda	Kindergartenlehrerin
------	-------	----------------------

Bad Ragaz

Müller	Daniela	Primarlehrerin
--------	---------	----------------

Muoth	Amadeus	Oberstufenlehrer
-------	---------	------------------

Rostin	Jacqueline	Kindergartenlehrerin
--------	------------	----------------------

Siegrist	Ueli	Primarlehrer
----------	------	--------------

Buchs

Eggenberger	Ernst	Primarlehrer
-------------	-------	--------------

Müller	Sonja	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
--------	-------	-------------------------------

Solenthaler	Heinrich	Primarlehrer
-------------	----------	--------------

Bütschwil-Ganterschwil

Germann	Trudi	Primarlehrerin
---------	-------	----------------

Weiss	Charlotte	Primarlehrerin
-------	-----------	----------------

Degersheim

Holenstein	Marianne	Oberstufenlehrerin
------------	----------	--------------------

Matjaz	Andrea	Primarlehrerin
--------	--------	----------------

Diepoldsau-Schmitter

Täschler	Jolanda	Primarlehrerin
----------	---------	----------------

Eschenbach

Erni	Esther	Musiklehrerin
------	--------	---------------

Volksschule

Name	Vorname	Funktion
Goetz	Jürg	Musiklehrer
Husmann	Michael	Primarlehrer

Flawil

Müller	Daniel	Fachlehrer
Müller	Lilian	Kindergartenlehrerin
Paganoni	Jacqueline	Primarlehrerin

Flums

Bärtsch-Vetsch	Eveline	Primarlehrerin
Loop	Beatrix	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)

Gaiserwald

Heeb	Christoph	Oberstufenlehrer
Rutz	Helen	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)

Gams

Hunziker	Thomas	Oberstufenlehrer
----------	--------	------------------

Grabs

Küng	Frieda	Oberstufenlehrerin
Schär	Philipp	Primarlehrer

Kirchberg

Eggenschwiler	Marlies	Primarlehrerin
Gutzwiller	René	Oberstufenlehrer
Mathys	Sabina	Oberstufenlehrerin
Walcher	Silvia	Oberstufenlehrerin

Mels

Becker	Corinna	Therapeutin
Good	Thomas	Oberstufenlehrer
Wildhaber	Heinz	Oberstufenlehrer

Mosnang

Fankhauser	Christa	Kindergartenlehrerin
------------	---------	----------------------

Volksschule

Name	Vorname	Funktion
Zehnder	Erhard	Oberstufenlehrer

Nesslau

Hutter	Rahel	Oberstufenlehrerin
--------	-------	--------------------

Oberstufe Mittelrheintal (OMR)

Tschan	Ursula	Oberstufenlehrerin
--------	--------	--------------------

Oberstufe Oberbüren-Niederbüren-Niederwil

Schneider	Christian	Oberstufenlehrer
-----------	-----------	------------------

Oberstufe Oberriet-Rüthi

Weltin	Achim	Oberstufenlehrer
Zünd	Doris	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)

Oberstufe Rebstein-Marbach

Kopp	Matthias	Fachlehrer
Litscher	Doris	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Loher	Gilbert	Oberstufenlehrer

Oberstufe Sproochbrugg

Krucker	Ruth	Oberstufenlehrerin
---------	------	--------------------

Oberuzwil

Brägger	Gaby	Primarlehrerin
Covini	Jolanda	Primarlehrerin
Kuch	Felix	Primarlehrer

Pfäfers Taminatal

Lavarini-Gort	Guido	Primarlehrer
---------------	-------	--------------

Primarschule Au-Heerbrugg

Bartholet	Irene	Primarlehrerin
Widmer	Merith	Primarlehrerin
Weber	Simone	Primarlehrerin

Primarschule Balgach

Zoller	Monika	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Bolt	Rita	Kindergartenlehrerin

Primarschule Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet (EKMO)

Fröhlich	Ruth	Primarlehrerin
----------	------	----------------

Primarschule Niederbüren

Höitschi	Irene	Kindergartenlehrerin
----------	-------	----------------------

Primarschule Rebstein

Fehr	Petra	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Frei	Albert	Primarlehrer
Gmünder	Verena	Fachlehrerin

Volksschule

Name	Vorname	Funktion
Quarten		
Kurer	Luzia	Primarlehrerin
Rapperswil-Jona		
Bürgin	Jolanda	Primarlehrerin
Domeisen	Christa	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Eglauf	Doris	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Hofer	Suzanne	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Kläger	Helene	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Rieben	Erhard	Primarlehrer
Rüegg	Michela	Kindergartenlehrerin
Schläpfer	Erich	Musiklehrer
Rheineck		
Auderset	Katrin	Primarlehrerin
Rorschach		
Kamm Alig	Sabine	Primarlehrerin
Natali	Verena	Schulische Heilpädagogin
Rorschacherberg		
Frommenwiler	Gabriela	Primarlehrerin
Hanak	Beate	Schulische Heilpädagogin
Schmid	Isolde	Fachlehrerin
Sargans		
Walser	Josef	Oberstufenlehrer
Schmerikon		
Müller	Rolf	Oberstufenlehrer
Sevelen		
Holzer	Sonja	Kindergartenlehrerin
Räber	Erika	Primarlehrerin
Steinach		
Mauch	Adelheid	Primarlehrerin
St.Gallen		
Bosshart	Sonja	Primarlehrerin
Brühwiler	Elmar	Fachlehrer
Christen	Manuela	Musiklehrerin
Geiger Leuthold	Esther	Therapeutin
Gemkow	Manfred	Fachlehrer
Graf	Rebekka	Oberstufenlehrerin
Haltiner	Doris	Primarlehrerin
Janisch	Doris	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)

Volksschule

Name	Vorname	Funktion
Jud	Pius	Primarlehrer
Kästli	Christina	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Kohler	Sonja	Schulische Heilpädagogin
Meier	Adrian	Oberstufenlehrer
Müller	Jürg	Primarlehrer
Poltéra	Ines	Oberstufenlehrerin
Schmid Kliebens	Judith	Schulische Heilpädagogin
Treichel	Petra	Oberstufenlehrerin
Walser	Rolf	Primarlehrer

St. Margrethen

Gemperle	Annelise	Kindergartenlehrerin
Morath	Yvonne	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Speck	Esther	Therapeutin

Thal

Kiener	Ursula	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Schulz	Harry	Schulleiter

Tübach

Kellenberger	Jeannette	Primarlehrerin
--------------	-----------	----------------

Uznach

Millechner	Gerhard	Musiklehrer
------------	---------	-------------

Uzwil

Brunner	Erika	Fächergruppenlehrerin (HA/HW)
Muntwyler	Christina	Schulische Heilpädagogin
Rehmann	Esther	Kindergartenlehrerin

Vilters-Wangs

Troxler	Angela	Primarlehrerin
---------	--------	----------------

Walenstadt

Ferrer	Christian	Oberstufenlehrer
--------	-----------	------------------

Wattwil-Krinau

Hutter	Cornel	Schulleiter
--------	--------	-------------

Widnau

Brändle	Elisabeth	Primarlehrerin
Brändle	Sabina	Oberstufenlehrerin
Jost	Susanne	Primarlehrerin

Wil

Barbic	Goran	Fachlehrer
Bieri Thurnheer	Silvia	Oberstufenlehrerin

Volksschule

Name	Vorname	Funktion
Cappelli	Priska	Primarlehrerin
Gächter	Paul	Musiklehrer
Leuenberger	Marianne	Musiklehrerin
Luginbühl Oberer	Dora	Primarlehrerin
Mathis	Karin	Kindergartenlehrerin
Nideröst	Heidi	Kindergartenlehrerin
Weidmann	Peter	Primarlehrer

Wittenbach

Bischof	Bruno	Oberstufenlehrer
Ebnetter	Beatrice	Primarlehrerin
Schori	Barbara	Primarlehrerin
Weisskopf	Erika	Fächerguppenlehrerin (HA/HW)

Sonderschule

Name	Vorname	Funktion
------	---------	----------

Bad Sonder Teufen

Alder	Erich	Oberstufenlehrer
Christinger	Ernst	Sonderschullehrer

Kinder Dörfli Lütisburg

Lindner	Leonie	Fachlehrerin
---------	--------	--------------

Heilpädagogische Schule Flawil

Lehner	Irene	Fächerguppenlehrerin (HA/HW)
--------	-------	------------------------------

Heilpädagogische Schule Toggenburg

Kobel	Cornelia	Schulische Heilpädagogin
-------	----------	--------------------------

Heilpädagogische Schule St.Gallen

Fiore	Bernardo	Schulischer Heilpädagoge
Löcknitz	Kirsten	Schulische Heilpädagogin
Mertens	Phyllis	Sonderschullehrerin
Rauscher	Elisabeth	Schulische Heilpädagogin

Heilpädagogisches Zentrum Seidenbaum

Amstutz	Doris	Therapeutin
Hofstetter	Anna Elisabeth	Therapeutin

Sonderschulinternat Hemberg

Rüdlinger	Kurt	Primarlehrer
-----------	------	--------------

Stiftung Hochsteig

Sachser	Catherine	Sonderschullehrerin
---------	-----------	---------------------

Kantonale Berufs- und Weiterbildungszentren

Name	Vorname	Funktion
GBS St.Gallen		
Bollhalder	Bruno	Berufsfachschullehrer für die Abteilung Brückenangebote, Vorlehre
Droz	Silvia	Berufsfachschullehrerin für die Abteilung Schule für Gestaltung Lehrberufe, Fachkunde Fachklasse Grafik
Fritz	Urs	Berufsfachschullehrer für die Abteilung Schule für Gestaltung Weiterbildung, Fachkunde Gestalterischer Vorkurs Jugendliche
Jenny	Daniel	Berufsfachschullehrer für die Abteilung Technische Berufe, Berufskunde Informatik
KBZ St.Gallen		
Baumgartner	Beatrice	Berufsfachschullehrerin für Französisch
Bittel	Daniel	Berufsfachschullehrer für Finanz- und Rechnungswesen
Cadisch	Cornelia	Berufsfachschullehrerin für berufskundlichen Unterricht
Dudli	Peter	Berufsfachschullehrer für Englisch und Deutsch
Junod	Eleonora	Berufsfachschullehrerin für Französisch und Deutsch
Lehmann	Irene	Berufsfachschullehrerin für Sport
Loser	Monika	Berufsfachschullehrerin für ABU
BZGS St.Gallen		
Frattali	Marco	Berufsfachschullehrer, Fachbereich ABU
Liebe	Gisela	Berufsfachschullehrerin, Fachbereich ABU
Sallmann	Brigitte	Berufsfachschullehrerin, Fachbereich BKU
Walliser	Gabi	Berufsfachschullehrerin, Fachbereich ABU
BZR Rorschach-Rheintal		
Rohleder	Bernd	Berufsfachschullehrperson für Allgemeinbildung für Gewerbliche Berufe
Nobis	Helga	Berufsfachschullehrperson für Französisch und Englisch für Kaufleute
Schneggenburger	Xaver	Berufsfachschullehrperson für Französisch, Geschichte und Politik für Kaufleute mit/ohne Berufsmaturität
Pellet	Bernhard	Leiter Abteilung Technische Berufe
BZ Buchs-Sargans		
Marquart	Katharina	Lehrperson Berufskunde
Breu	Peter	Lehrperson Berufskunde
La Ragione	Claudia	Lehrperson Brückenangebote
Zünd	Bruno	Lehrperson Sprachen
Untersander	Hans	Lehrperson Berufskunde
Tempelmann	Susanne	Lehrperson Sprachen
Loop	Reto	Lehrperson Wirtschaft

Kantonale Berufs- und Weiterbildungszentren

Name	Vorname	Funktion
BWZ Toggenburg		
Unselde	Matthias	Rektor
Weibel	Lukas	Kirchlicher Sozialdienst
Hänsli	Markus	Berufsfachschullehrer Koch/Köchin
BZ Wil-Uzwil		
Schegg	Claudia	Berufsfachschullehrerin für Wirtschaftsfächer

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Name	Vorname	Funktion
Werdenberg		
Hardegger-Sulser	Heidi	Sachbearbeiterin
Sarganserland		
Becci-Segmüller	Claudia	Sachbearbeiterin
St.Gallen		
Aeppli	Ruth	Berufs- und Laufbahnberaterin

Mittelschulen

Name	Vorname	Funktion
Kantonsschule am Burggraben St.Gallen		
Gerber	Daniela	Mittelschullehrperson Französisch
Huber	Andreas	Mittelschullehrperson Klavier
Dr. Ruhstaller	Peter	Mittelschullehrperson Deutsch und Geschichte
Dr. Uzor	Charles	Mittelschullehrperson Schulmusik und Oboe
Kantonsschule Heerbrugg		
Dr. Baumgartner	Walther	Mittelschullehrperson Geschichte und Deutsch
Hauser	Patrizia	Mittelschullehrperson Pädagogik und Psychologie
Wendel	Regina	Mittelschullehrperson Französisch
Kantonsschule Sargans		
Hofer	Maya	Mittelschullehrperson Deutsch und Psychologie
Wurster	Stephan	ehemaliger Rektor KSS, Mittelschullehrperson Wirtschaft und Recht
Kantonsschule Wattwil		
Ostendarp	Hermann	Mittelschullehrperson Violine, Gründer und Leiter Jugendorchester «il mosaico»
Kantonsschule Wil		
Ferigutti	Milena	Prorektorin und Mittelschullehrperson Französisch und Italienisch
Dr. Heidrich	Matthias	Mittelschullehrperson Physik
Rüegsegger	Walter	Mittelschullehrperson Sologesang und Querflöte
Schnider	Ursula	Mittelschullehrperson Latein und Deutsch
Zöllig	Markus	Mittelschullehrperson Biologie

Kreisschreiben zur Schulzahnpflege in der Volksschule

vom 8. Mai 2024

Das Gesundheitsdepartement und der Bildungsrat des Kantons St.Gallen erlassen als Kreisschreiben:

I. Einleitung

1. Die Schulzahnpflege hat in den letzten Jahrzehnten zu einer deutlich besseren Zahngesundheit bei Kindern und Jugendlichen beigetragen. Ein Verzicht darauf hat direkte Auswirkungen, wie der Kariesanstieg nach dem Covid-19-bedingten Aussetzen der Schulprophylaxe zeigte. Die Massnahmen gemäss Schulzahnpflegeverordnung vom 2. Februar 1982 (sGS 213.13; abgekürzt SZpV) sind deshalb mit Anpassungen im Bereich der Fluoridierung, der Erziehung zur Mundhygiene sowie Präzisierungen der schulärztlichen Untersuchungen weiterzuführen.

II. Fluoridlack-Applikation im Rahmen der Schulzahnuntersuchung

Ausgangslage

2. Ein zentrales Element der Zahngesundheit ist die Fluoridierung der Zähne von Kindern und Jugendlichen. Es ist wissenschaftlich bestätigt, dass durch eine regelmässige Fluorid-Lackapplikation (mind. 1 bis idealerweise 2-mal jährlich) das Kariesrisiko bis zu 60% reduziert werden kann. Kariesaktive Kinder profitieren vom Effekt des Fluorid-Lacks am meisten. Zudem kann mit einer Fluorid-Lackapplikation eine effizientere und kostengünstigere Kariesprophylaxe betrieben werden als durch konventionelles Versiegeln. Am meisten profitieren Kinder bis zum 10. Lebensjahr.

Für die Anwendung der bewährten hochfluoridhaltigen Gels in den Schulen ist die Einwilligung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten notwendig. Die Umsetzung im Schulalltag bedeutet einen administrativen und organisatorischen Mehraufwand.

Massnahme

3. Die Fluoridierung findet im Rahmen der Schulzahnuntersuchungen durch die Schulzahnärztin bzw. den Schulzahnarzt bei den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 3. Klasse Primarschule statt. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten müssen der Fluoridierung zustimmen. Das Einholen der schriftlichen Zustimmung erfolgt über den Schulträger. Zu fluoridieren sind die bleibenden Backen- sowie die Milchbackenzähne.

Finanzierung

- Die Kosten der Fluoridierung durch die Schulzahnärztin bzw. den Schulzahnarzt werden vom Schulträger getragen (Dentotar Ziffer 4.1080).

III. Zahnprophylaxe

Im 1. Zyklus (1. Klasse Kindergarten bis 2. Klasse Primarschule)

- Um eine gute Zahngesundheit für die bleibenden Zähne zu schaffen, soll mit den Schülerinnen und Schülern im 1. Zyklus die korrekte Zahnputztechnik unter Aufsicht eingeübt werden. Es empfiehlt sich ein institutionalisiertes, «ritualisiertes» Zähneputzen durchzuführen. Den Schülerinnen und Schülern wird zudem nach den Zwischenmahlzeiten das Zähneputzen ermöglicht. Ziel ist es, dass jedes Kind einmal wöchentlich unter Aufsicht in der Schule die Zähne putzt.

Im 2. und 3. Zyklus (3. Klasse Primarschule bis 3. Klasse Oberstufe)

- Ab der 3. Klasse Primarschule bis zum Ende der Oberstufe findet das Zähneputzen während der Schulzeit auf freiwilliger Basis statt. Den Schülerinnen und Schülern wird in der Schule die Gelegenheit zum Zähneputzen während der Unterrichtszeit geboten.

IV. Präzisierung zur schulzahnärztlichen Untersuchung

- Die schulzahnärztlichen Untersuchungen nach Art. 19 und 20 SZpV müssen folgende Kriterien erfüllen:
 - Die Untersuchungen finden in den Räumlichkeiten der Schulzahnärztin bzw. des Schulzahnarzts oder unter vergleichbaren räumlichen Bedingungen statt.
 - Die Hygienerichtlinien aus den Qualitätsleitlinien «Praxishygiene» der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft (SSO) werden eingehalten.
 - Pro Schülerin bzw. Schüler werden untersucht und dokumentiert: Karieskontrolle, Mundhygienestatus, Stand des Zahnwechsels, kieferorthopädische Kurzbeurteilung; die Dokumentation muss ausreichen, um einen Kostenvoranschlag zu erstellen.
 - Die Erziehungsberechtigten werden über den Befund und empfohlene Massnahmen informiert.

V. Schlussbestimmungen

- Das Kreisschreiben des Bildungsrates und des Gesundheitsrats des Kantons St.Gallen vom 1. August 2006 zur Zahngesundheit in der Schule wird aufgehoben.
- Dieses Kreisschreiben tritt am 1. August 2024 in Vollzug.

Im Namen des Gesundheitsdepartementes,

Bruno Damann, Regierungsrat

Im Namen des Bildungsrates,

Stefan Kölliker, Präsident des Bildungsrates

Lehrpläne der Fachmittelschule

Der Bildungsrat hat die Lehrpläne der Fachmittelschule (FMSplus) erlassen (BRB 2023/121 und 2024/33). Die Lehrpläne wurden von der Regierung am 27. März 2024 genehmigt (RRB 2024/234).

Die Lehrpläne sind unter www.schule.sg.ch › Mittelschulen › Lehrpläne und Stundentafeln › Fachmittelschulen veröffentlicht.

Der Mensch ist von der Natur abhängig und lebt von ihr, vom Werden und Vergehen von Pflanzen sowie Tieren. Beim Besuch auf dem Bauernhof kann dies mit allen Sinnen erfahren und erlebt werden.

Themen rund um den Bauernhof, die Landwirtschaft und unsere Ernährung sind im Lehrplan auf allen Stufen breit abgestützt. Da immer weniger Kinder auf einem landwirtschaftlichen Betrieb aufwachsen oder Kontakt zu einem pflegen, bietet sich eine Verknüpfung von Unterrichtsinhalten mit einem Besuch beim lokalen SchuB-Anbieter an. Für Schülerinnen und Schüler stellt dies eine lehrreiche Ergänzung dar, kennen sie doch viele Lebensmittel nur in verarbeiteter oder verpackter Form. Dies verunmöglicht Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur zu erkennen. Hier setzt das Unterrichtsprogramm SchuB an, um jenen Kindern Zugang zur Nahrungsproduktion zu geben, die keine Berührung mit Bauernhöfen haben oder ihre Freizeit hauptsächlich in Innenräumen verbringen. Ziel von SchuB ist es, Kindern den Zugang zur Landwirtschaft zu ermöglichen und dabei zu sehen, hören, riechen, berühren und zu erleben! SchuB ist mehr als ein Hofrundgang mit der Klasse, denn sie basiert auf den Prinzipien der Reformpädagogik mit dem Leitsatz «Kopf, Herz, Hand». Dabei handelt es sich um Unterricht zum Anfassen, der thematisch in den Lehrplankompetenzen eingebettet ist und klare Lernziele verfolgt. Die Schülerinnen und Schüler werden sowohl kognitiv als auch durch praktische Arbeit vor Ort angesprochen mit dem Ziel, vom praktischen Tun zum intellektuellen Verstehen zu gelangen. Die SchuB-Tage werden von der Lehrperson und den Bauernfamilien gemeinsam geplant, vorbereitet, durchgeführt und später ausgewertet. So ist gewährleistet, dass der Unterricht im Lehrplan integriert und im Klassenzimmer vor- und nachbearbeitet wird.



Ganz unterschiedliche Betriebe machen bei SchuB mit. Etwas haben aber alle SchuB-Betriebe gemeinsam: Die Bäuerinnen und Bauern haben Freude daran, den Kindern die eigene Begeisterung für die Arbeit auf dem Bauernhof und bei der Produktion von Lebensmitteln mitzugeben – von und mit der Natur.

→ **Weitere Informationen**

www.schub.ch

→ **Fachstelle Umweltbildung/BNE**

Ursula Wunder Novotny
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Institut Mathematische, Naturwissenschaftliche und
Technische Bildung /PHSG
ursula.wunder@phsg.ch

Movetia: Vom virtuellen Austausch zum realen Treffen

Anmelden und mitmachen: Auch 2024 organisiert Movetia, die nationale Agentur zur Förderung von Austausch und Mobilität, eine Austauschwoche. Das Amt für Volksschule (AVS) des Kantons St.Gallen und die Regionalen Didaktischen Zentren (RDZ) der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) bieten dazu 2024 ein Angebot der ganz speziellen Art im Bereich der digitalen Austauschmöglichkeiten an.

Ein Briefkontakt oder virtueller Austausch ist meist der Startschuss zu einem spannenden Austauschprojekt mit einer Klasse aus der Romandie. Je länger und intensiver ein virtueller Austausch stattfindet, desto wahrscheinlicher ist es, dass die Klassen sich zu einem späteren Zeitpunkt persönlich treffen und ihre geschlossenen Freundschaften vertiefen.

Gesucht werden Klassen der 5. und 6. Primarschule sowie der 1. bis 3. Oberstufe, die ...

- ... einen virtuellen (= digitalen) Austausch mit einer Westschweizer Klasse ab der 2. nationalen Austauschwoche pflegen wollen, mit der Option auf (spätere) gegenseitige Besuche und/oder Drittort-Begegnungen.
- ... sich dank der bedienungseinfachen und kostenlosen Kommunikations-Plattform REALTO Chatnachrichten, Filme, Audios, Texte usw. browserbasiert verschicken, kommentieren und beantworten sowie in «real time» via «Meetings» direkt miteinander kommunizieren möchten.

Weitere Informationen zu dieser Aktion und eine Beschreibung zur Vorgehensweise sind auf dem Blog «Austausch und Mobilität» zu finden.

→ **Link**

<https://blogs.phsg.ch/Austausch/>

→ **Kontakt**

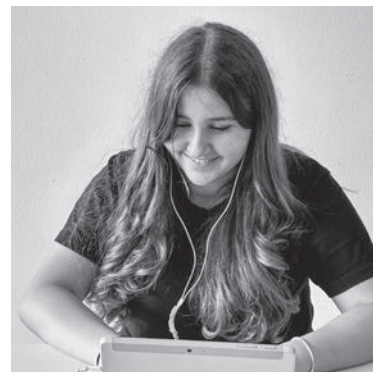
Michael Burtscher, Kantonaler Austauschverantwortlicher des Kantons St.Gallen (michael.burtscher@phsg.ch)

→ **Hinweis**

Und übrigens: Ab Sommer 2024 unterstützt Movetia auch eintägige Austauschprojekte mit einer Partnerklasse aus einem anderssprachigen Raum/Gebiet der Schweiz finanziell.

→ **Weitere Informationen**

www.movetia.ch



Überfachliche Kompetenzen gezielt fördern: Einblick in die laufenden Arbeiten im Teilprojekt 1b

Im Teilprojekt 1b der IT-Bildungsoffensive des Kantons St.Gallen wurde in einer ersten Projektphase ein Instrument zur Erfassung von personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern der Volksschule entwickelt. Die nun gestartete zweite Projektphase zielt darauf ab, Aktivitäten zur Förderung überfachlicher Kompetenzen für den Unterricht bereitzustellen.

In Zusammenarbeit mit Lehrpersonen werden im Rahmen des Förderhubs Unterrichtsmaterialien und Lerngelegenheiten zur Förderung überfachlicher Kompetenzen in verschiedenen Fächern für den 2. und 3. Zyklus entwickelt und in der Schulpraxis erprobt. Der gegründete Förderhub besteht aus Klassen- und Fachlehrpersonen, schulischen Heilpädagoginnen und Schulleitungen aus insgesamt neun Schulen der Primar- und Oberstufe des Kantons St.Gallen, die das Projekt begleiten. Die enge und produktive Zusammenarbeit zwischen der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) und der schulischen Praxis ist für das Teilprojekt äusserst gewinnbringend.

Beurteilung und Förderung überfachlicher Kompetenzen gehen Hand in Hand

Gemäss der Handreichung Schullaufbahn besteht das primäre Ziel der Beurteilung darin, den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und zu fördern (Amt für Volksschule Kanton St.Gallen, 2020, S. 8). Dies kann im Sinn einer formativen Beurteilung beispielsweise durch das Aufzeigen des individuellen Entwicklungsstandes und der Lernfortschritte geschehen, wobei neben fachlichen auch überfachliche Kompetenzen zu berücksichtigen sind.

Das in der ersten Phase des Teilprojekts entwickelte Instrument zur Erfassung von überfachlichen Kompetenzen folgt diesem Prinzip. Auf Basis des Lehrplans Volksschule stellt es für Lehrpersonen ein nützliches Werkzeug dar, um die personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern anhand von 19 Teilkompetenzen mit forma-

tiver Zielsetzung zu beurteilen. Zudem ermöglicht das Instrument eine Übertragung auf die acht Aspekte des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens (ALSV), deren Beurteilung obligatorischer Bestandteil des jährlichen Beurteilungsgesprächs ist. Neben einer Version für die Fremdeinschätzung durch Lehrpersonen wurde auch eine Version für die Selbsteinschätzung durch Schülerinnen und Schüler in einfacher Sprache entwickelt, die einen Perspektivenvergleich ermöglicht. Das Instrument wurde in den vergangenen Monaten in einem «Praxistest» durch Lehrpersonen aus neun Begleitschulen, die zum Förderhub des Projekts gehören, evaluiert und aufgrund dieser Rückmeldungen aus der Schulpraxis optimiert.

Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf den sozialen Kompetenzen

Ausgehend von dieser formativen Beurteilung sollen in Zukunft je nach Entwicklungsstand und Alter geeignete Lerngelegenheiten zur gezielten Kompetenzentwicklung angeboten werden können. In der nun gestarteten zweiten Projektphase werden daher entsprechende Unterrichtsaktivitäten und -materialien für den 2. und 3. Zyklus entwickelt. Die Erweiterung auf den 1. Zyklus wird zu einem späteren Zeitpunkt geprüft. Der Fokus liegt dabei auf jenen überfachlichen Kompetenzen, die einerseits nach ökonomischen Kriterien in der zukünftigen Arbeitswelt von besonderer Relevanz sein werden, andererseits durch die Digitalisierung Gefahr laufen, in der Förderung weniger stark berücksichtigt zu werden: Dies sind die sozialen Kompetenzen Dialog- und Kooperationsfähigkeit sowie Konfliktfähigkeit.

In der aktuellen Projektphase entwickeln die Mitglieder des Förderhubs zusammen mit dem Team der PHSG Unterrichtsaktivitäten, die eng mit dem Instrument zur Erfassung der überfachlichen Kompetenzen verzahnt sind und als modulare Sequenzen flexibel in den Unterricht integriert werden können. Neben fächerübergreifenden Lernanlässen werden auch konkrete Lernaktivitäten für verschiedene Fächer erarbeitet, die entweder von der Lehrperson in der gesamten Lerngruppe bzw. Klasse vermittelt oder von einzelnen Schülerinnen und Schülern individuell genutzt werden können.

Ausblick auf die zukünftige Arbeit

Beim nächsten Treffen des Förderhubs Mitte Juni 2024 werden die Lehrpersonen und das Team der PHSG in schulübergreifenden Arbeitsgruppen mit der Entwicklung von Förderaktivitäten, die in einer Klasse oder Lerngruppe fächerübergreifend eingesetzt werden können, beginnen. In einem weiteren Schritt werden darauf aufbauend Differenzierungen dieser Aktivitäten mit Bezug zu verschiedenen Unterrichtsfächern und von den Schülerinnen und Schülern individuell

zu erarbeitende Bausteine entwickelt. Schliesslich soll das entstehende Förderangebot möglichst viele fachspezifische und fächerübergreifende Förderaktivitäten umfassen, aus denen die Fach- bzw. Klassenlehrpersonen je nach Bedarf themen- bzw. fachspezifische Einheiten auswählen können. Mit diesem Förderangebot wird dem Wunsch nach einer ganzheitlichen Erfassung der überfachlichen Kompetenzen im Unterricht der Volksschule Rechnung getragen – ganz im Sinn des Grundsatzes 2 der kantonalen Grundsätze in der Beurteilung: «Beurteilen heisst in erster Linie fördern» (Amt für Volksschule Kanton St.Gallen, 2020, S. 8).

→ Weitere Informationen

Auf unserer Website finden Sie weitere, detailliertere Informationen: www.zitbox.ch · Projekte · Überfachliche Kompetenzen

→ Kontakt

Kompetenzzentrum Digitalisierung und Bildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen
Teilprojektleitung «Überfachliche Kompetenzen»:
Dr. Thomas Rey

Wo sehe ich mich?

OBA

29. August – 1. September 2024
Olma Messen St.Gallen

Finde es heraus an der Ostschweizer Messe für Aus- und Weiterbildung.

Eintritt kostenlos – Tickets unter oba-sg.ch/tickets

UNIVERSITÄT SÜDSCHWEIZ
UNIVERSITÄT SÜDSCHWEIZ
UNIVERSITÄT SÜDSCHWEIZ

UNIVERSITÄT SÜDSCHWEIZ
UNIVERSITÄT SÜDSCHWEIZ
UNIVERSITÄT SÜDSCHWEIZ

UNSER ENGAGEMENT

FÜR BILDUNG UND SPORT

EINER FÜR ST.GALLEN

Virtuelles Moodle Barcamp zum Thema «E-Assessment mit Moodle – Good Practice»

Am Mittwoch, 22. Mai 2024, fand das Moodle Barcamp mit 65 Teilnehmenden in rein virtueller Umgebung statt. Für das Barcamp wurde das Hochschulgebäude Stella Maris in einen virtuellen «Campus» umgebaut. Teilnehmende aus allen Schulstufen diskutierten gemeinsam rund um das Thema «E-Assessment mit Moodle – Good Practice» und nutzten die Gelegenheit, sich auch im virtuellen Raum auszutauschen.

Nach dem Erfolg des ersten Moodle Barcamps im August 2023 in St.Gallen fand nun auch die erste Ausgabe des Moodle Barcamps in rein virtueller Umgebung statt, bei dem sich rund 65 Moodle-Interessierte für eine virtuelle Abendveranstaltung trafen. Die Vertreterinnen und Vertreter der Volksschule, der Mittelschulen, der Berufsfachschulen, der Fachhochschule OST sowie weitere interessierte Personen führten einen spannenden, stufen- und organisationsübergreifenden Austausch zu Moodle. Das Fokusthema war «E-Assessment mit Moodle – Good Practice». Die Veranstaltung wurde gemeinsam vom Kompetenzzentrum Digitalisierung und Bildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) sowie der OST – Ostschweizer Fachhochschule organisiert.

Einordnung «E-Assessment»

Eröffnet wurde das virtuelle Moodle Barcamp mit einem Kurzinput von Charlotte Nüesch, Dozentin an der PHSG. Sie ordnete E-Assessments ein: Wozu sollen E-Assessments verwendet werden, was gilt es bei der Gestaltung zu beachten (Gütekriterien) und welche Funktionen können E-Assessments einnehmen?

Diskussionsrunden standen im Mittelpunkt

Im Zentrum des Moodle Barcamps stand der Austausch der Teilnehmenden zu verschiedenen Themen rund um «E-Assessment mit Moodle». In zwei Session-Runden trafen sich die Teilnehmenden in

verschiedenen kleineren Gruppen, um Fragestellungen, Erfahrungen sowie Herausforderungen zu verschiedenen Themenbereichen zu «E-Assessment» zu diskutieren. Die moderierten Diskussionsrunden waren angeregt und Best Practice wurde ausgetauscht. Die Erkenntnisse wurden direkt in einem gemeinsamen Miro-Board dokumentiert und stehen auf der zITBOx allen interessierten Personen zur Verfügung.

Das virtuelle Moodle Barcamp wurde zum ersten Mal rein virtuell durchgeführt. Mittels «Gathertown» wurde dafür das Hochschulgebäude Stella Maris in Rorschach in einen «virtuellen» Campus umgebaut. Alle Teilnehmenden erstellten einen Avatar, fanden ihren Weg durch das «virtuelle» Stella Maris ins Auditorium und bewegten sich von dort aus in die verschiedenen Session-Räume. Auch wenn die Umgebung für viele Teilnehmende neu war, waren die ersten Rückmeldungen positiv.

Materialien auf der zITBOx › [Vergangene Events](#) › [Moodle Barcamp Online 2024](#)

Save-the-Date:

Nächste Ausgabe des Moodle Barcamps

Das nächste Moodle Barcamp findet am 2. September 2024, 14.00 bis 18.00 Uhr an der OST – Ostschweizer Fachhochschule auf dem Campus St.Gallen statt. Mehr Infos und Anmeldung auf der zITBOx › [Events](#) › [Moodle Barcamp 2024](#)

Save-the-Date: Netzwerktreffen 2024 zum Thema «Making – Kultur des Machens»

Die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) lädt am Donnerstag, 21. November 2024, ab 17.30 Uhr zum Netzwerktreffen ein. An dieser Tagung können Sie vor Ort im Hochschulgebäude Stella Maris in Rorschach oder virtuell teilnehmen. Das diesjährige Netzwerktreffen widmet sich dem Thema «Making».

Das Thema «Making» hat in den Schulen Bedeutung gewonnen. Es bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre kreativen Potenziale zu entfalten, praktische Fähigkeiten zu entwickeln und komplexe Probleme auf kollaborative und experimentelle Weise zu lösen.

Eine Keynote von Prof. Dr. Björn Maurer, Leiter der Forschungsstelle Medienpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Thurgau, stimmt die Teilnehmenden auf das Thema «Making» ein. Anschliessend bieten wir den Teilnehmenden nach freier Wahl Einblick in laufende Projekte oder in Konzepte des Makings.

Ein Marktplatz ergänzt das Angebot und ermöglicht es den Teilnehmenden zusätzlich, verschiedene Making-Produkte Hands-on zu erleben, um so die Neugierde zu wecken und eine lebendige Kultur des Machens zu etablieren. Der Abend wird mit einem Apéro und der Möglichkeit des Austauschs abgerundet.

Das Programm mit verschiedenen Workshops wird laufend ergänzt. Eine Anmeldung ist ab August 2024 via zITBOx möglich.

Mehr Infos auf der [zITBOx › Events › Netzwerktreffen 2024](#)

Wir suchen Lehrpersonen für einen St.Gallerland-Stammtisch. Diese und weitere Neuigkeiten sowie starke Tools für smarte Schulen finden Sie in diesem Schulblatt-Beitrag. Mehr auch auf www.lehrmittelverlag.ch.

Hinweise für Bestellungen

→ **Online-Shop**

www.lehrmittelverlag.ch



→ **Schriftlich per E-Mail/Post**

Lehrmittelverlag St.Gallen,
Washingtonstrasse 34, 9400 Rorschach, T 058 228 76 80,
bestellungen@lehrmittelverlag.ch

→ **Preise und Versandkostenanteil**

Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.
Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein
Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet.

→ **Kontakt**

Sie erreichen uns während den Öffnungszeiten per Telefon an
T 058 228 76 80 oder per E-Mail an info@lehrmittelverlag.ch.

→ **Newsletter**

Abonnieren Sie unseren Newsletter:
www.lehrmittelverlag.ch/cms/newsletter.



Sommerferien

In der Woche vom Montag, 22. Juli, bis und mit Freitag, 26. Juli, sind das Lager und die Büros im Lehrmittelverlag St.Gallen aufgrund von Betriebsferien geschlossen. Bestellungen werden in dieser Zeit nicht ausgeliefert. Wir wünschen Ihnen bereits jetzt eine angenehme Sommerzeit und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Natur, Mensch, Gesellschaft / 2. bis 6. Klasse

St.Gallerland-Stammtisch: Lehrpersonen gesucht

Im April 2025 erscheint das vorerst letzte Heft der St.Gallerland-Reihe. Der Lehrmittelverlag St.Gallen möchte anschliessend die neue Hefreihe nach und nach sanft überarbeiten. Dazu laden wir Sie herzlich zum St.Gallerland-Stammtisch für Lehrpersonen ein. In den unregelmässig stattfindenden Treffen (physisch oder per Zoom) möchten wir uns ab Winter 2024 mit Lehrpersonen, die intensiv mit den Heften arbeiten, vertiefter austauschen und Rückmeldungen sammeln, um die Reihe noch besser zu machen.

→ **Kontakt**

Melden Sie sich bei Interesse gerne bei unserer
Projektleiterin Kornelia Hasselbach:
T 058 228 76 84, kornelia.hasselbach@sg.ch

St.Gallerland – Heft 6

«Ämter und Institutionen»



Das sechste Arbeitsheft der St.Gallerland-Reihe ist da und behandelt das Thema «Ämter und Institutionen» für die 2. und 3. Klasse. Heft 6 ist komplett in Basisschrift und mit vielen Illustrationen designt. Zudem bieten Hörgeschichten, ein Interview mit der Kantonsförsterin, soundolino-Soundsticker und ein Aufkleberbogen interaktive Differenzierungsmöglichkeiten. In jedem St.Gallerland-Heft begleitet die Gallusbande, bestehend aus Manon, Samuele, Alex und ihrem Hund Hashtag, die Schülerinnen und Schüler durch den Kanton St.Gallen. Im Comic von Heft 6 sehen die Schülerinnen und Schüler, wie sich die Gallusbande zum ersten Mal trifft, und alle entdecken gemeinsam, warum Ämter und Institutionen wichtig sind.

→ Hinweis für Schulen im Kanton St.Gallen

Das neue St.Gallerland ist für Schulen im Kanton St.Gallen obligatorisch und die Kosten werden vom Kanton zu 100 Prozent übernommen.

→ St.Gallerland – Grenzen des Kantons St.Gallen – Heft 1

Ausgabe 2022

2. Zyklus, empfohlen für 5. bis 6. Klasse

40 Seiten, A4

Artikel-Nr. 5253100

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 6.90

→ St.Gallerland – Die Stadt St.Gallen und ihre Geschichte – Heft 2

Ausgabe 2022

2. Zyklus, empfohlen für 3. bis 4. Klasse

40 Seiten, A4

Artikel-Nr. 3253200

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 6.90

→ St.Gallerland – St.Gallen und seine Wirtschaft – Heft 3

Ausgabe 2023

2. Zyklus, empfohlen für 5. bis 6. Klasse

Artikel-Nr. 5253300

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 7.90

→ St.Gallerland – Feste und Bräuche – Heft 4

Ausgabe 2023

2. Zyklus, empfohlen für 3. bis 4. Klasse

Artikel-Nr. 3253400

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 6.90

→ St.Gallerland – Regionen des Kantons St.Gallen – Heft 5

Ausgabe 2023

2. Zyklus, empfohlen für 5. bis 6. Klasse

Artikel-Nr. 5253500

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 6.90

→ St.Gallerland – Ämter, Institutionen und Einrichtungen – Heft 6

Ausgabe 2024

1. Zyklus, empfohlen für 2. bis 3. Klasse

Artikel-Nr. 2253600

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 6.90

→ St.Gallerland – Persönlichkeiten im Kanton St.Gallen – Heft 7

Erscheint April 2025

3. Zyklus

Artikel-Nr. 7253700

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 6.90

→ Weitere Informationen

www.stgallerland.ch

Deutsch / Kindergarten

NEU: Das Bilder-Suchbuch für Kinder ab 4 Jahren



Das Suchbuch gibt es bald auch für den Kindergarten. Im Sommer 2024 erscheint ein Bilderbuch mit einer stufengerechten Auswahl der beliebten Wimmelbilder. Auf den Wimmelbildern gibt es unzählige Dinge zu benennen, wiederkehrende Figuren zu erkennen und Szenen zu entdecken, mit denen sich Geschichten erzählen lassen. Ein interaktives Hörerlebnis erwartet die Kinder mit den Soundstickern von soundolino. Ein Stickerbogen – kompatibel für Tiptoi®-Stifte – ist in jedem Bilderbuch enthalten und enthält vier Hörgeschichten und einen Geräuschsticker pro Wimmel-

bild. Ideal fürs Heranführen an den Sprach-, DaZ- und heilpädagogischen Unterricht!

Das Bilderbuch ab 4 Jahren und das Suchbuch für die 1. und 2. Klasse bauen aufeinander auf, lassen sich aber gut unabhängig voneinander nutzen.

→ **Bilder-Suchbuch: Bilderbuch ab 4 Jahren**

Ausgabe 2024

Kindergarten

32 Seiten, A4

Artikel-Nr. 1061500

Verlag: LMV St.Gallen

Preis: Fr. 22.50

→ **Interview zum neuen Bilder-Suchbuch**

<https://bit.ly/3V4sBWu>

→ **Weitere Informationen**

www.suchbuch.ch

Technisches und Textiles Gestalten / 1. und 2. Zyklus

verflixt und zugenäht: Download Plus



Gute Neuigkeiten für alle Nutzerinnen und Nutzer des Download Plus von «verflixt und zugenäht». Im Januar 2025 dürfen sie sich wieder auf neue Projekte der Autorinnen Karin Antilli und Carina Hugelshofer freuen. Derzeit entsteht eine neue Projektarbeit für die Nähmaschine sowie ein Strick- und Häkelprojekt für den 2. Zyklus. Ausserdem soll der Downloadbereich bis dahin überarbeitet und nutzerfreundlicher werden. Eine Lizenzverlängerung ist daher voraussichtlich erst ab 2025 nötig. Weitere Informationen folgen.

Deutsch, Musik / Kindergarten, 1. bis 4. Klasse

Wortklang und Reimgesang



«Wortklang und Reimgesang» verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und nutzt Bilder, Symbole, Farben, Bewegungen und Töne für den Spracherwerb. Das Lernmedium basiert auf praxisorientierten Erkenntnissen, neusten wissenschaftlichen Grundlagen und Evaluationsauswertungen von zahlreichen Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Therapeuten. Mit Sprachfluss, Rhythmus, Melodie und Wortschatz fördert das Lernmedium das phonologische Bewusstsein und damit eine frühe Sprachkompetenz. Eigens komponierte Lieder machen diese positiven Aspekte auch für Kinder mit geringerer Sprachkompetenz zugänglich. «Wortklang und Reimgesang» besteht aus einem Handbuch für Lehrpersonen, der Liedersammlung inklusive CD mit Original-Musikstücken und Playback, Arbeitsblättern und Kopiervorlagen zur individuellen Förderung, Symbolkarten und Vorlagen zum Download.

→ **«Wortklang und Reimgesang»**

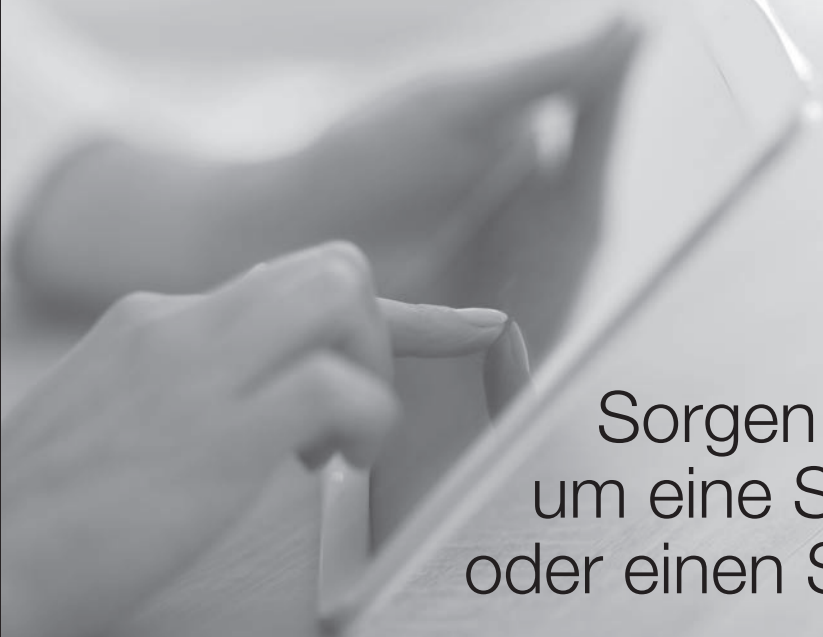
Handbuch, Liedersammlung und Arbeitsblätter

Ausgabe 2021

80 Seiten, A4

Artikel-Nr. 1070100

Preis: Fr. 89.–



Sorgen Sie sich um eine Schülerin oder einen Schüler?

Unterstützung bei psychischen Problemen von Schülerinnen und Schülern
Angebotsübersicht: www.zepra.info/beratungsstellen

ZEPRA

**Kanton St.Gallen
Gesundheitsdepartement**



Suchen Sie einen authentischen Ort, um Ihren Geschichtsunterricht über den 2. Weltkrieg sowie den Kalten Krieg aufzulockern und noch spannender zu gestalten?

Wir haben ihn!

Unsere drei Militärhistorischen Museen:

- Festungsmuseum Hedsberg,
Obere Hedsbergstrasse 5,
9430 St. Margrethen
- Sperre Stoss, 9450 Altstätten
- Kommandobunker Grenzbrigade 8,
Vorderhaslen 9, 9054 Haslen AI



Frau Angelika Pötzsch in unserem Sekretariat, 071 733 40 31, berät Sie gerne.

Unter www.festung.ch finden Sie weitere Informationen über unser Festungsmuseum in 9430 St. Margrethen. Sie können sich dort auch direkt anmelden.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schüler.



RDZ Gossau



Lernwerkstatt

Lernarrangement «Mars Mission» (ganzes Schuljahr 2024/25)



Wollen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern eine spannende und lehrreiche Abwechslung zum regulären Unterricht bieten? Sollen Ihre Lernenden in einer aufregenden Umgebung spielerisch die Blockprogrammierung entdecken oder kreativ mit Technologien wie micro:bit, Lego Mindstorms und Virtual Reality experimentieren? Die «Mars Mission» stellt eine attraktive und wertvolle Ergänzung zum Unterricht dar und steht für Klassenbesuche während des gesamten Schuljahres 2024/25 offen.

Das Team des RDZ Gossau hat in den letzten Monaten intensiv daran gearbeitet, das Lernarrangement weiterzuentwickeln. Dabei wurden die einzelnen Missionen noch spannender und praxisorientierter gestaltet, um sicherzustellen, dass sowohl Fortgeschrittene als auch Anfängerinnen und Anfänger wertvolle Lernerfahrungen machen können. In den packenden Missionen und einer inspirierenden Lernumgebung können Kinder und Jugendliche wichtige Aspekte der Infor-

matik entdecken und ihre Fähigkeiten stärken. Die Schülerinnen und Schüler werden mit eigens für die «Mars Mission» entwickelten realistischen Problemstellungen konfrontiert und erarbeiten eigenständig, unterstützt durch Hinweise, Informationen und Beispiellösungen, Wege, um die langfristige Besiedelung des Roten Planeten zu ermöglichen.

Auch ohne Vorkenntnisse in der Blockprogrammierung ist die Teilnahme an der Mission ein grossartiges Erlebnis. Die Lernenden werden sorgfältig angeleitet, um zahlreiche Erfolgserlebnisse und Lernfortschritte zu gewährleisten. Für eine Einführung in das Thema und die Integration in Ihren Unterricht stehen Materialien zu den Grundlagen der Blockprogrammierung auf unserer Website zur Verfügung. Für die Vorbereitung der Lehrpersonen bieten wir eine Informationsveranstaltung in Verbindung mit den Grundlagen zur Blockprogrammierung an. Die «Mars Mission» kann jedoch auch ohne Teilnahme an derselben besucht werden.

→ micro:bit kennenlernen – Ausleihboxen

In der «Mars Mission» arbeiten die meisten Mission Groups mit micro:bits. Wir bieten Klassen vor dem Klassenbesuch an, eine Box mit 25 micro:bits auszuleihen (inklusive Battery-Packs und USB-Kabel, ohne Sensoren und Aktoren). Bringen Sie diese bei Ihrem Klassenbesuch wieder mit. Die Box kann im Sekretariat des RDZ Gossau bestellt werden.



→ **Informationen**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.



→ **Termin Informationsveranstaltung «Mars Mission»:**

Grundlagen der Blockprogrammierung

Montag, 16. September 2024, 18.00 bis 20.00 Uhr



Lernarrangement «Heute für morgen handeln» (bis Juli 2024)

Ende dieses Schuljahres schliessen wir die Türen zur Wohnung der Familie Lebeschlaue. Das Lernarrangement «Heute für morgen handeln» hat über die letzten eineinhalb Jahre über 100 Klassen der Zyklen 1 bis 3 im RDZ Gossau empfangen. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich dabei entdeckend-forschend mit konkreten Fragestellungen der Alltagsgestaltung auseinander und identifizierten für sich konkrete Handlungsmöglichkeiten, um den Herausforderungen einer nachhaltigen Lebensweise zukünftig begegnen zu können. Im Lernarrangement setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit einem verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen auseinander. Sie beschäftigten sich mit den Prinzipien des Re- und Upcyclings, erkannten die Herausforderungen von Kunststoff und Plastik und hinterfragten ihre Konsum- und Mobilitätsgewohnheiten. Dabei überlegten sie, wie und wo sie in ihrem täglichen Leben nachhaltiger handeln könnten. Fragen wie «Wie kann man Strom und Wasser einsparen?» oder «Wie kann man Lebensmittelabfälle verringern?» standen im Vordergrund. Ausserdem setzten sie sich mit dem Konzept des virtuellen Wassers im Zusammenhang mit ihren Konsumentenscheidungen auseinander. Sie lernten die Eigenschaften eines naturnahen Gartens kennen und verstanden die Bedeutung sowohl des heimischen Waldes als auch des Regenwaldes für eine gesunde Umwelt.

→ **Informationen**

www.phsg.ch › Dienstleistung › Regionale Didaktische Zentren › RDZ gossau › Heute für morgen handeln



Lernarrangement «Mehrsprachigkeit» (ab Februar 2025)

- Welche Sprachen gehören zu mir und meiner Erlebniswelt?
- Wie profitiere ich von bereits erlernten Sprachen für das Lernen weiterer Sprachen?
- Wie lebe ich aufgeschlossen in Kontakt mit kultureller und sprachlicher Vielfalt?
- Wie können wir selbstwirksam und effektiv über Sprachgrenzen hinweg Informationen austauschen, beschaffen und erschliessen?
- Wie pflege ich einen aufmerksamen und interessanten Dialog mit meinem Gegenüber?
- Wie setze ich Kommunikation und Vielsprachigkeit kreativ um?
- Wie verstehen wir uns auch ohne Worte?

Solchen und anderen Fragen geht das Lernarrangement Mehrsprachigkeit ab Februar 2025 im RDZ Gossau nach. Es lädt ein, Grundstrukturen von Sprachen sinnlich, handelnd, spielerisch-entdeckend und neugierig-forschend zu erfahren und so sprachspezifische wie sprachübergreifende Kompetenzen weiterzuentwickeln und zu konsolidieren.

Funktionale Mehrsprachigkeit und Dialogfähigkeit spielen eine bedeutende Rolle im aktuellen und zukünftigen Lernen und Leben der Kinder und Jugendlichen. Ein neugieriger und anerkennender Umgang mit den Sprachen der Lernenden und damit ein ressourcenorientierter und dialogisch ausgerichteter Unterricht zielt auf den Erwerb eben dieser Kompetenzen ab. Die Didaktik der Mehrsprachigkeit stellt einen Mehrwert für das Erlernen von Sprachstrategien dar und regt zum Transfer von Gelerntem hin zu Neuem an.

In den folgenden Monaten geben wir Ihnen Stück für Stück Einblick in die Entstehung des neuen Lernarrangements im Kontext von Mehrsprachigkeit.

In Kooperation mit den Expertinnen und Experten des Instituts Sprachliche und Literarische Bildung (ISLB) und im Dialog mit weiteren Instituten der PHSG füllen wir das Gepäck für die Reise in die Welt der Sprachen. Hierbei leitet uns bei der Entwicklung interdisziplinäres Denken und Planen, das diverse Aspekte des Themas miteinschliesst.

Rund um den Besuch des Lernarrangements werden Lehrpersonen durch vielfältige Ideen, anregende Zugänge und neu entwickelte und erprobte Materialien Inspiration finden, um im eigenen Unterricht Mehrsprachigkeit fächerübergreifend einzubeziehen. Vielseitig gefüllte Koffer werden geöffnet im RDZ Gossau bereitliegen und Lernende, Lehrpersonen, Studieren-

de und weitere Interessierte dazu einladen, beim Besuch im RDZ Gossau die innovativen Lerngelegenheiten zu entdecken.

Lassen Sie sich überraschen, wo die Reise hingeht, und planen Sie bereits jetzt in Ihrer Agenda die erkenntnisreiche Exkursion zum ausserschulischen Lernort RDZ Gossau ein. Anmeldungen für Einführungskurse und Klassenbesuche nehmen wir gerne ab Herbst 2024 entgegen.

Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 13.30 bis 17.00 Uhr (unregelmässig)

rdz.gossau@phsg.ch, T 071 387 55 60

www.phsg.ch/rdzgossau

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr,

Freitag geschlossen

Sommerschliessung

Während der Volksschulferien vom 6. Juli bis 11. August 2024 bleibt das RDZ Gossau geschlossen.

Mediathek Gossau

Wetterphänomene und Naturereignisse

Bis Mitte Juli steht in der Mediathek Gossau die Ausstellung «Wetterphänomene und Naturereignisse». Sie enthält aktuelle und beliebte Lehrmittel, welche die Behandlung des Themas im Unterricht vereinfachen und das Interesse der Schülerinnen und Schüler wecken sollen.



→ **Dauer der Ausstellung**

1. April bis 12. Juli 2024

Die Medien der aktuellen Ausstellungen können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten und Kontakt

Mediathek Gossau

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

mediathek@phsg.ch, T 071 858 71 90

Sommerschliessung

Vom Montag, 15. Juli, bis und mit Sonntag, 4. August 2024, bleiben die Hochschulgebäude der PHSG und somit auch die Mediatheken und Medienwerkstätten geschlossen. Das Team des medienverbund.phsg ist gerne ab Montag, 5. August 2024, wieder für Sie da.

Mediathek und Medienwerkstatt Hadwig (St.Gallen)

«Lohn – Zeit – Respekt»

Am Freitag, 14. Juni 2024, findet der feministische Streik statt. Passend dazu finden Nutzerinnen und Nutzer während rund einem Monat eine Medienausstellung zum Thema «Lohn – Zeit – Respekt» in der Mediathek Hadwig.

→ **Dauer der Ausstellung**

7. Juni bis 1. Juli 2024

Die Medien der aktuellen Ausstellungen können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten und Kontakt

Mediathek

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

mediathek@phsg.ch, T 071 858 71 90

Medienwerkstatt

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

medienwerkstatt@phsg.ch, T 071 858 71 95

Sommerschliessung

Vom Montag, 15. Juli, bis und mit Sonntag, 4. August 2024, bleiben die Hochschulgebäude der PHSG und somit auch die Mediatheken und Medienwerkstätten geschlossen. Das Team des medienverbund.phsg ist gerne ab Montag, 5. August 2024 wieder für Sie da.



Lernwerkstatt

Lernarrangement «Was ist ein guter Apfel» (bis Ende 2024)



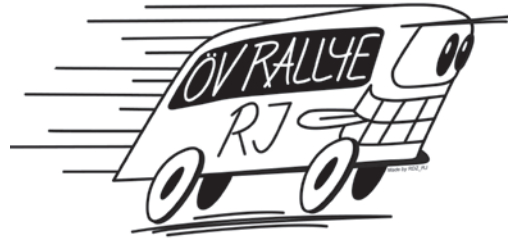
Im Lernarrangement «Was ist ein guter Apfel» erwartet Sie und Ihre Klasse eine einzigartige Erlebnis- und Lernwelt aus dem BNE-Bereich (Bildung für nachhaltige Entwicklung). Das Thema soll die besuchenden Schülerinnen und Schüler dazu anregen, sich in die Perspektiven verschiedener Akteurinnen und Akteure zu versetzen (Konsumentinnen und Konsumenten, Obstproduzentinnen und -produzenten, Händlerinnen und Händler, Imkerinnen und Imker, Naturschützerinnen und Naturschützer) und sich mit unserem Umgang mit der Natur auseinanderzusetzen.



Lernarrangement «Future City» (ab Februar 2025)

Auf Beginn des Jahres 2025 hin wird am RDZ Rapperswil-Jona das momentan am RDZ Rorschach installierte und dort weiterentwickelte Lernarrangement «Future City» besuchbar sein. Im Fokus stehen werden Mobilität, Wohnen, Freizeit und Konsum der Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt der Zukunft.

öV-Rallye Rapperswil-Jona (ganzes Schuljahr 24/25)



Die öV-Rallye RJ ist ein kostenloses Angebot für Schulklassen der 5. und 6. Klassenstufe von Rapperswil-Jona. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler das Netz des öffentlichen Verkehrs der Stadt spielerisch und lustvoll kennen, nutzen und schätzen lernen. Die Klasse startet in Zweier- bis Vierergruppen aus ihrem Schulzimmer, ausgerüstet mit einem Szenario und einem Mobiltelefon. So wie wir Erwachsenen uns im öffentlichen Verkehr bewegen, sollen das auch die Kinder lernen: Zielort in der App auf dem Mobiltelefon eingeben, Verbindungsvarianten und Abfahrtszeiten ablesen, Station aufsuchen und Verkehrsmittel besteigen. Die Rallye ist beschränkt auf den Raum Rapperswil-Jona und dauert einen halben Tag. Eine Tageskarte für jedes Kind der Klasse ist inbegriffen. Nähere Informationen und Reservation über die Website des RDZ Rapperswil-Jona.

Kurse und Veranstaltungen

Informatik- und Klassenworkshops

Am RDZ Rapperswil-Jona bieten wir Ihnen mehrere Informatik- und Robotik-Klassenworkshops. Kommen Sie mit Ihren Klassen ans RDZ und basteln, tüfteln und programmieren Sie nach Herzenslust. Folgende Programme stehen zur Verfügung:

Klassenworkshop «The mBot-Challenge» – 3-teiliger Roboterworkshop mit kompetitivem Charakter

mBot ist ein qualitativ hochstehendes Robotermodell mit vielen Einsatz- und Ausbaumöglichkeiten. Dieser Workshop umfasst drei aufeinander aufbauende Blöcke. Im ersten Block wird der Roboter montiert und die Steuerung am Computer programmiert. Im zweiten Block werden die Roboter in verschiedenen Spielen und Aufgaben getestet. Danach geht es darum, sie entsprechend zu verbessern und auszubauen. Dazu

können neue Teile, Servo-Motoren und/oder Sensoren eingesetzt werden. Diese müssen wiederum entsprechend programmiert werden. Im dritten Block dann treten die Teams gegeneinander an und es zeigt sich, wessen Konzept sich im Einsatz am besten bewährt.

→ **Zielgruppe**

Klassen ab 5. Schuljahr aufwärts,
besonders auch Oberstufenklassen

→ **Zeitbedarf**

3 Halbtage à 2 bis 3 Stunden (je höher die Klassenstufe, desto weniger Zeit wird benötigt). Die Blöcke werden idealerweise jeweils im Abstand einer Woche nacheinander besucht.

→ **Terminanfrage und Anmeldung**

Anfrage per Telefon oder E-Mail:
T 055 212 73 63, rdzjona@phsg.ch

Klassenworkshop «iMakeIT – Konstruktion und Programmierung eines ferngesteuerten Fahrzeugs»

«iMakeIT» ist ein cleveres, kreatives und sehr gut erprobtes Halbtagesprogramm, das von der PHSZ entwickelt wurde. Mithilfe von Alltagsmaterialien und elektronischen Komponenten (unter anderem dem Mikrocomputer «micro:bit») werden ferngesteuerte Gefährte konstruiert und programmiert. Die Schülerinnen und Schüler eignen sich die dazu nötigen Fähigkeiten mittels praktischer Übungsaufgaben an und bauen danach in Teams ihr individuelles Fahrzeug. Dieses wird dann im grossen Wettrennen am Schluss getestet.

→ **Zielgruppe**

Klassen ab 5. Schuljahr aufwärts

→ **Zeitbedarf**

Halbtage, mindestens 3 ½ Stunden

→ **Terminanfrage und Anmeldung**

Anfrage per Telefon oder E-Mail:
T 055 212 73 63, rdzjona@phsg.ch

Meditation mit Kindern im Schulsystem



In diesem Kurs dürfen Lehrpersonen des 1. und 2. Zyklus in das weite Feld der kindergerechten Meditation eintauchen. Es wird geklärt, was Meditation ist, wie sie zustande kommt, wie sie in uns wirkt und wie wir die Umsetzung dem Entwicklungsstand und der Energie der Kinder anpassen. In der Selbsterfahrung werden kindergerechte Meditations- und Entspannungselemente erlebt, was den praxisorientierten Kurs zu einem Erlebnis macht. Die Absicht ist, die Tür für Lehrpersonen für Meditation im Schulsystem zu öffnen, wobei auch Strategien zur Bewältigung möglicher Herausforderungen besprochen werden.

→ **Zielgruppe**

Lehrpersonen 1. und 2. Zyklus

→ **Mitbringen**

Bequeme, bewegungsfreundliche Kleidung, Trinkflasche, eine (Yoga/Gymnastik-)Matte und eine Decke

→ **Termin und Kursleitung**

Mittwoch, 30. November 2024, 14.15 bis 17.15 Uhr
Eliane Mathys, Dipl. Yoga- und Kinderyogalehrerin

→ **Anmeldung**

Für diesen und weitere Kurse nehmen wir Anmeldungen online entgegen.



Neue Medien und Lernkisten entdecken

In der Mediathek treffen laufend neue Medien ein, die im neuen Neuheiten-Regal zum Stöbern einladen. Neben einem vielfältigen Angebot von Büchern und Lehrmitteln erleichtern unsere Lernkisten die Vorbereitung von Unterrichtsthemen für Lehrpersonen un-
gemein. Diese werden von unserem Team laufend überarbeitet. Über den QR-Code gelangen Sie zur Übersicht unserer zahlreichen Lernkisten. Eine frühzeitige Buchung über PHSG Discovery wird empfohlen.



Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat und Mediathek

Montag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 17.30 Uhr

Freitag geschlossen

T 055 212 73 63, rdzjona@phsg.ch

www.phsg.ch/rdzrj

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag: nach Absprache

Klassenworkshops

Montag bis Freitag: nach Absprache

Sommerschliessung

Das RDZ Rapperswil-Jona bleibt vom 12. Juli bis 4. August geschlossen. Ab 5. August sind wir während der regulären Öffnungszeiten wieder für Sie da.



RDZ Rorschach

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Future City – Zukunft (er)leben und gestalten» (bis Ende 2024)



Gestalten Sie mit Ihrer Klasse die Stadt der Zukunft!



Mit dem Wissen, dass bis im Jahr 2050 zwei Drittel aller Menschen in Städten leben werden, sind kreative und nachhaltige Ideen der nächsten Generation gefragt. ALLE sollen sich wohlfühlen. Die Schülerinnen und Schüler erwerben mit digitalen und analogen Lernspuren das nötige Fachwissen zu den Themen Mobilität, Wohnen, Freizeit und Konsum und lernen die Stadtbewohnerinnen und -bewohner und ihre Bedürfnisse kennen.

- 1. bis 3. Zyklus (mit differenzierten Lerninhalten)
- Lehrplanbezüge: NMG/BNE, WAH, RZG, ERG, MI
- Detailliertere Hinweise zum didaktischen Aufbau, Inhalt und den Kompetenzen finden Sie auf unserer Website.

→ Termine Einführungskurse

Donnerstag, 15. August 2024, 17.00 bis 18.00 Uhr

Die Einführung wird auf Anfrage auch via Teams angeboten.

Weitere Daten werden laufend auf unserer Website publiziert.

Neues Angebot mit Fokus

Unterrichtsentwicklung: Einführung plus

Ergänzend zur Einführung ins Lernarrangement «Future City» bieten wir neu die Einführung plus an. Die Weiterbildung dauert ca. 3 Stunden und kann als Weiterbildungshalbtag angerechnet werden.

Diese startet mit der regulären Einführung und dem Eintauchen ins Thema. Danach werden Beispiele und Ideen aufgezeigt, wie das Lernarrangement in den eigenen Unterricht eingebettet werden kann. Im Anschluss nutzen wir die Zeit, um direkt vor Ort gemeinsam einen Planungsentwurf (Unterrichtsreihe/Unterrichtsetting) passend zum Lernarrangement «Future City» zu erstellen. Die Lernberater/innen (Fachleute Praxis und RDZ) unterstützen bei der Planung. Dabei setzen wir auf die Stärken und Ressourcen der teilnehmenden Lehrpersonen. Zudem können verschiedene Medien und Materialien beigezogen werden (z. B. St. Gallerland, WeitBlick, NaTech, LogBuch). Die Weiterbildung verfolgt im Wesentlichen zwei Ziele:

- Basierend auf den neusten didaktischen Prinzipien zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sollen die Teilnehmenden eine Unterrichtsreihe zum Lernarrangement «FutureCity» entwickeln.
- Den Teilnehmenden soll eine Plattform geboten werden, damit sich Lehrpersonen aus der Region vernetzen und gegenseitig von ihren Ressourcen profitieren können.

→ Termine

Mittwoch, 26. Juni 2024, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 18. September 2024, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ Anmeldeschluss

Jeweils 1 Woche vor Kurstermin (Ausnahme 5. August 2024)

Kurse und Veranstaltungen

Einführung in die Forscherkiste

Sie planen eine Projektwoche oder Projekttage? In unserem Autoanhänger sind über 300 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik zusammengestellt, die sich hervorragend für die Bereicherung des Schulalltags eignen. Für die Ausleihe der «PHSG-Forscherkiste» ist ein Einführungskurs Voraussetzung.

→ Termin und Kursleitung

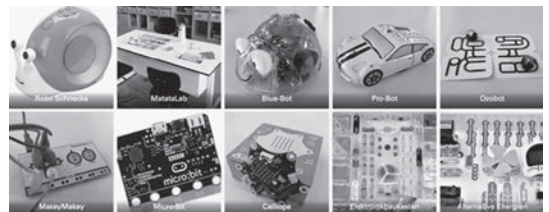
Mittwoch, 4. September 2024, 14.00 bis 16.00 Uhr

Bienen – Besuch bei der Imkerin/ beim Imker

Noch bis zu den Herbstferien können Kinder direkten Kontakt mit den fleissigen Arbeiterinnen einer «Honigfabrik» aufnehmen und sich vom emsigen Treiben der sympathischen Insekten begeistern lassen. Wir unterstützen Sie bei der Planung eines Besuches mit der Klasse bei einer Imkerin/einem Imker.



Informatik erlebbar und (be-)greifbar machen



Im RDZ Rorschach kann mit vielfältigen Robotern und Mikrocontrollern bei Klassenbesuchen programmiert werden. Für alle Zyklen stehen verschiedene Roboter und Mikrocontroller zur Verfügung – Informatik wird erleb- und (be)greifbar! Ein spannender Workshop für Schulklassen aller Schulstufen.



→ Anmeldung zu den Kursen

Wenn nicht speziell erwähnt, ist der Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Kursbeginn.

Weitere Kurse finden sich auf unserer Website.



Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat

Dienstag bis Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr
rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63
www.phsg.ch/rdzrorschach

Lernwerkstatt

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Absprache
Mittwoch und Freitag: nach Absprache

Sommerschliessung

Während der Volksschulferien vom 6. Juli bis 11. August 2024 bleibt das RDZ Rorschach geschlossen.

Mediathek und Medienwerkstatt Stella Maris
(Rorschach)

Gebäude Stella Maris und Rorschach



Das Gebäude Stella Maris, in dem heute die Pädagogische Hochschule und damit auch der medienverbund.phsg zu finden sind, wurde vor mehr als 100 Jahren erbaut. Damit schlummern eine Menge Geschichten in den Gemäuern, die heute Studierende, Dozierende und Mitarbeitende beherbergen. In Zusammenarbeit mit langjährigen Mitarbeitenden und ehemaligen Bewohnern des Gebäudes stellt das Mediatheksteam eine einzigartige Ausstellung zum Gebäude «Stella Maris» zusammen.

→ **Dauer der Ausstellung**

1. Juni bis 4. August 2024

Queer History

Der Umgang mit sexueller Vielfalt und unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten wird aktuell in vielen neu erschienenen Lehrmitteln thematisiert. Nach den Sommerferien finden Nutzerinnen und Nutzer des Medienverbunds eine Ausstellung zum Thema «Queer History» in der Mediathek Stella Maris. Nebst zahlreichen Lehrmitteln werden Artikel, Sachbücher, Hintergrundinformationen, Bilder und eine Überblicks-Zeitleiste ausgestellt.

→ **Dauer der Ausstellung**

5. August bis 4. Oktober 2024

Die Medien der aktuellen Ausstellungen können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten und Kontakt

Mediathek

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
mediathek@phsg.ch, T 071 858 71 90

Medienwerkstatt

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Beratung und betreute Benutzung der Medienwerkstatt: Montag bis Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr
Termine ausserhalb dieser Zeiten sind nach Absprache möglich.
medienwerkstatt@phsg.ch, T 071 858 71 95

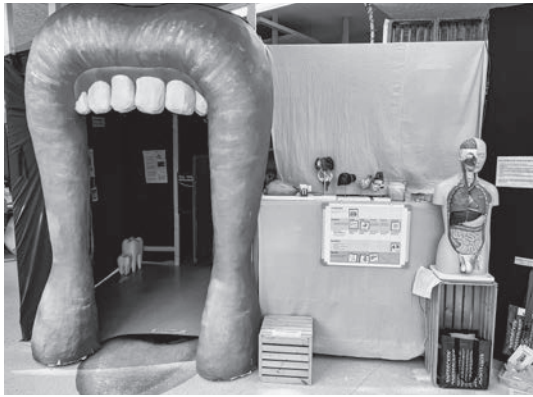
Sommerschliessung

Vom Montag, 15. Juli, bis und mit Sonntag, 4. August 2024, bleiben die Hochschulgebäude der PHSG und somit auch die Mediatheken und Medienwerkstätten geschlossen. Das Team des medienverbund.phsg ist gerne ab Montag, 5. August 2024, wieder für Sie da.

RDZ Sargans

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Abenteuer Körper» (bis November 2024)



Um halb zehn klingeln viele Pausenglocken – und knurren Mägen. Was aber passiert mit dem Znüni-Brötli, nachdem es gekaut und geschluckt worden ist? Eine faszinierende Reise ins Innere des menschlichen Körpers erwartet Klassen im neuen Lernarrangement im RDZ Sargans. Im Herzstück unserer neuen Lernumgebung dürfen die Schülerinnen und Schüler einen riesigen begehbaren Körper auf eigene Faust entdecken und erfahren dabei lustvoll und erlebnisorientiert viel Wissenswertes zu den verschiedenen Organen und wie diese zusammenarbeiten. Beim Erleben werden die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Szenarien (z. B. Hunger oder Atemnot) dazu aufgefordert, die Organe bei ihren Aufgaben zu unterstützen, und erfahren die aufregenden Abläufe dabei hautnah. Kinder, die gerne experimentieren, können in diversen biologischen und chemischen Versuchen nach Antworten forschen. Die Aktivität Spielen schliesslich ermöglicht einen weiteren Zugang zum Thema «Körper» über ausgesuchte Spiele und Literatur. Das neue Lernarrangement «Abenteuer Körper» eignet sich für alle Zyklen. Pro Besuch empfehlen wir mindestens 2 ½ bis 3 Stunden.

→ Anmeldung

Anmelden können Sie sich auf unserer Website.



Lernarrangement «Mars Mission» (ab Herbst 2024)

Ab voraussichtlich Herbst 2024 wird für die Zyklen 2b und 3 an den drei Nachmittagen vom Dienstag, Donnerstag und Freitag die neue Lernlandschaft «Mars Mission» angeboten. Diese im RDZ Gossau konzipierte Lernlandschaft stellt den Schülerinnen und Schülern Material und Aufgaben zur Verfügung, mit denen sie lernen, wie physische Systeme durch Verbindung von Technik und Software programmiert und verwendet werden können. Als erste Menschen auf dem Mars haben sie diverse Probleme zu bewältigen und Systeme bereitzustellen, die ihnen das Überleben auf dem Roten Planeten ermöglichen.

→ Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.



Lernarrangement «ZAHL:reich» (ab Februar 2025)

Auf Beginn des Jahres 2025 hin wird am RDZ Sargans das vorab am RDZ Wattwil installierte und dort weiterentwickelte Lernarrangement «ZAHL:reich» besuchbar sein. Im Fokus steht laut Entwickler des Lernarrangements nicht nur die Welt der Zahlen, sondern ein ganzes Universum. Wie viel ist viel? Sind Zahlen schön? Wie viele Teile hat das Ganze? Diesen oder anderen Fragen wollen wir nachgehen!

Bienen – Besuch bei der Imkerin beim Imker (bis Herbst 2024)

Bis zu den Herbstferien können Kinder direkten Kontakt mit den fleissigen Arbeiterinnen einer «Honigfabrik» aufnehmen und sich vom emsigen Treiben der sympathischen Insekten begeistern lassen. Wir unterstützen Sie bei der Planung eines Besuches mit der Klasse (Z1 und 2a) bei einer Imkerin oder einem Imker.

→ Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.



Naturnahe Lernumgebung – Das Projekt: Von grün zu divers (ganzes Schuljahr 2024/25)



Um den Dialog zwischen Natur und Bildung zu stärken, hat das RDZ Sargans seine Umgebung umgestaltet und biodiverse Lehr- und Lernräume geschaffen. Dabei entstanden ein Aussenschulzimmer und eine naturnahe Lernumgebung. Das Projekt wurde in seiner Planung und Konzipierung in die Ausbildung angehender Lehrpersonen der PHSG im Lehrgang Kindergarten/Primarstufe eingebunden. Dabei setzten sich die Studierenden vertieft mit biodiversitätsfördernden Elementen auseinander und bauten diese vor Ort.

Das Aussenschulzimmer wie auch die Lernumgebung werden in Zukunft in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung eingesetzt, wie auch in Lernarrangements und bei Weiterbildungskursen von Lehrpersonen aller Stufen. Ausserdem dient die Umgebungsgestaltung als inspirierender Aufenthaltsort während der Pausenzeit von Besuchenden und Klassen bzw. der Öffentlichkeit. Damit geht das RDZ Sargans mit gutem Beispiel voran und zeigt auf, was für die Biodiversitätsförderung und deren Erhalt getan werden kann.

In einer naturnahen Schulhausumgebung wird das Naturerlebnis von Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen gefördert. Naturnahe Materialien wie Wasser, Sand, Holz, Kies, Pflanzen usw. laden die Kinder zum Aktiv- und Kreativwerden ein und erlauben Gestalt- und Veränderbarkeit. Im Allgemeinen kommt hier eine grössere (meist einheimische) Artenvielfalt vor als in konventionellen, nicht naturnah gestalteten Schulhausumgebungen.

Im Rahmen des neuen Volksschullehrplans des Kantons St.Gallen kann und sollte der naturnahe Aussenraum einer Schule auch als Lernort in den Unterricht miteinbezogen werden.

Mediathek

Neue Medien und Lernkisten entdecken

In der Mediathek treffen laufend neue Medien ein, die im Neuheiten-Regal ausgestellt sind und ausgeliehen werden können. Lernkisten zu diversen Themen ergänzen unser Angebot an Büchern und Lehrmitteln und liefern Inspiration für einen lebendigen Unterricht. Eine frühzeitige Buchung über PHSG Discovery wird empfohlen.



Veranstaltungen

Yoga mit Kindern im Schulsystem

In diesem Kurs dürfen Lehrpersonen in die Welt des Yogas für Kinder eintauchen. Wir klären, was Yoga/Kinderyoga ist und nicht ist, erleben durch einen Perspektivenwechsel kindergerechte Yoga- und Entspannungselemente und kommen in eine Verbindung mit dem eigenen «Inneren Kind». Ein praxis- und erlebnisorientierter Kurs mit der Absicht, die Tür für Lehrpersonen für Yoga im Schulsystem zu öffnen, inkl. Strategien zur Bewältigung möglicher auftauchender Hindernisse dabei.

→ Hinweis

Bitte bequeme, bewegungsfreundliche Kleidung, eine Trinkflasche, eine (Yoga/Gymnastik-)Matte und eine Decke mitbringen

→ Zielgruppe

Lehrpersonen des 1. und 2. Zyklus

→ Termin und Kursleitung

Mittwoch, 12. Juni 2024, 14.00 bis 17.00 Uhr

Eliane Mathys, Dipl. Yoga- und Kinderyogalehrerin,

Dipl. Physiotherapeutin, Dipl. Familien- und Kindercoach

→ Anmeldung

Für diesen und weitere Kurse nehmen wir Anmeldungen online entgegen.



Erste-Hilfe-Kurs für Lehrpersonen

Wie schnell ist im Schulalltag ein Unfall passiert. Auf dem Pausenplatz, im Werkraum, in der Turnhalle oder auf der Schulreise – überall kann etwas geschehen. Mit diesem Kurs werden wir Ihr Wissen auffrischen und einige ganz einfache, neue Techniken dazulernen. Inhalte:

- Verhalten in Notsituationen
- Richtige Alarmierung
- Knochenbruch
- Zerrung, Prellung, Verstauchung
- Gehirnerschütterung
- Zahnunfälle
- Schürfung/Schnittwunden
- Insektenstiche / Allergien allgemein
- Vergiftungen
- Verbrennungen
- Taschenapotheke für Klassenunternehmungen

→ Zielgruppe

Lehrpersonen aller Zyklen

→ Termin und Kursleitung

Mittwoch, 4. September 2024, 14.00 bis 17.00 Uhr
Daniel Riesen, Lehrer, Erwachsenenbildner,
Nothilfeinstruktor SSK

→ Anmeldung

Für diesen und weitere Kurse nehmen wir Anmeldungen online entgegen.



Raumgestaltung in Kindergärten und Schulzimmern

Die Raumgestaltung und Raumorganisation in Kindergärten und in Schulzimmern ist zentral. Schon Maria Montessori hat die Wichtigkeit von kindgerechter Raumgestaltung hervorgehoben und auch Loris Malaguzzi, Begründer der Reggio-Pädagogik, betitelte den Unterrichtsraum als dritten Pädagogen.

Unterstützen auch Sie diesen wichtigen Grundgedanken und setzen Sie sich für eine optimale Einrichtung der Unterrichtsräume ein. Durch eine überlegte und stimmungsvolle Raumeinrichtung können Konfliktsituationen minimiert und das Wohlfühl von Kindern und Lehrpersonen gesteigert werden. Überlegte Räume aktivieren die Lernfreude und die intrinsische Motivation der Kinder und unterstützen die Lehrperson in ihrem Alltag.

Im Kurs wird auf die Raumbedürfnisse der Kinder, die Wichtigkeit des Raumambientes und die unterschiedlichen Gestaltungsspielräume eingegangen. Sie erhalten Einblicke in Praxisbeispiele.

→ Zielgruppe

Lehrpersonen Kindergarten bis 3. Klasse

→ Termin und Kursleitung

Mittwoch, 30. Oktober 2024, 14.00 bis 17.00 Uhr
Annik Rechsteiner, Gründerin Kinna

→ Anmeldung

Für diesen und weitere Kurse nehmen wir Anmeldungen online entgegen.



Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat und Mediathek

Montag: geschlossen

Dienstag: 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag: 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

rdzsargans@phsg.ch, T 081 723 48 23

www.phsg.ch/rdzsargans

Lernarrangement «Abenteuer Körper»

Dienstag bis Freitag ganztags

Lernarrangement «Mars Mission»

Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils nachmittags

Sommerschliessung

Das RDZ Sargans bleibt vom 15. Juli bis 4. August 2024 geschlossen.

Lernwerkstatt

Lernarrangement «DENKmal!» (bis November 2025)



Am 1. Mai 2024 durften wir erfolgreich unser neues Lernarrangement «DENKmal!» im RDZ Wattwil eröffnen. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die dabei waren und mit uns den Startschuss feierten. Im Fokus unseres Lernarrangements steht das Problemlösen in verschiedenen Themen- und Fachbereichen. Schülerinnen und Schüler werden anhand von offenen Aufgaben dazu angeregt, sich in Problemstellungen hineinzudenken, Strategien zu entwickeln und so auf kreativem Weg der Lösung auf die Spur zu kommen. Die Aufgabenstellungen sind so konzipiert, dass sie den Schülerinnen und Schülern eine spannende Auseinandersetzung in Themenbereichen wie «Gestalten mit Farben», «Vertonen von Filmen», «Bewältigung eines Geschichtlichkeitssparcours», «Bauen von Brücken», «Lösen von Detektivgeschichten» und noch einigem anderen ermöglichen. Zudem sind die Inhalte immer auch mit Hintergrundwissen vernetzt, das die Lernenden zum Weiterdenken anregt. Die Problemstellungen sind so gestaltet, dass Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis und mit Oberstufe auf interessante und abwechslungsreiche Herausforderungen treffen und Ihr Wissen aufbauen und erweitern können.



Das Lernarrangement «DENKmal!» steht voraussichtlich bis November 2025 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Zur Vorbereitung eines Klassenbesuchs bieten wir Einführungen in das Lernarrangement «Denkmal!» an.

→ Termine Einführungskurse

Dienstag, 20. August 2024, 16.15 Uhr

Mittwoch, 21. August 2024, 14.15 Uhr

Montag, 26. August 2024, 16.15 Uhr

Donnerstag, 29. August 2024, 16.15 Uhr

Montag, 9. September 2024, 16.15 Uhr

Dienstag, 10. September 2024, 16.15 Uhr

Mittwoch, 11. September 2024, 14.15 Uhr

Donnerstag, 12. September 2024, 16.15 Uhr

Passen die Termine nicht?

Dann vereinbaren Sie einen individuellen Termin:

T 071 985 06 66 oder rdzwattwil@phsg.ch

→ Anmeldung

Bis spätestens eine Woche vor dem Anlass.



Mediathek

Medienausstellung

Passend zum Angebot «Denkmal!» stellen wir entsprechende Medien und Materialien aus, die ausleihbar sind. Damit kann das Thema auch im Klassenzimmer vorgängig behandelt oder nach dem Klassenbesuch vertieft werden. Zudem treffen in der Mediathek laufend neue Medien ein. Vorreservierte Medien können in unserem Abholregal abgeholt werden. Gerne weisen wir auch auf interessante Lernkisten hin, die bei uns ausgeliehen werden können.

→ Informationen

Die Übersicht aller Lernkisten, die im RDZ zur Verfügung stehen, finden Sie auf unserer Website: www.phsg.ch/rdz › RDZ Wattwil › Mediathek.

Meditation mit Kindern im Schulsystem



In diesem Kurs dürfen Lehrpersonen der Zyklen 1 und 2 in das weite Feld der kindergerechten Meditation eintauchen. Es wird geklärt, was Meditation ist, wie sie zustande kommt, wie sie in uns wirkt und wie wir die Umsetzung dem Entwicklungsstand und der Energie der Kinder anpassen. In der Selbsterfahrung werden kindergerechte Meditations- und Entspannungselemente erlebt, was den praxisorientierten Kurs zu einem Erlebnis macht. Die Absicht ist, die Tür für Lehrpersonen für Meditation im Schulsystem zu öffnen, wobei auch Strategien zur Bewältigung möglicher Herausforderungen besprochen werden.

Ziele: Die Teilnehmenden

- wissen, was Meditation bedeutet, und kennen alternative Begriffe und adaptierte Formen für Kinder im Schulsystem;
- kennen die zentralen theoretischen Hintergründe zur Entstehung und Wirkung einer Meditation mit Kindern;
- lernen durch Selbsterfahrung wirkungsvolle Elemente aus dem vielfältigen Feld der Meditation mit Kindern kennen;
- lernen begleitende Tools zur Durchführung im Schulalltag kennen;
- kennen hilfreiche Strategien zur Bewältigung von Hindernissen und Herausforderungen in der Umsetzung im Schulalltag.

→ Zielgruppe

Lehrpersonen des 1. und 2. Zyklus

→ Termin und Kursleitung

Mittwoch, 18. September 2024, 14.15 bis 17.15 Uhr

Eliane Mathys, Dipl. Yoga- und Kinderyogalehrerin,
Dipl. Physiotherapeutin, Dipl. Familien- und Kindercoach
Dozentin und Ausbilderin

→ Mitbringen

Bequeme, bewegungsfreundliche Kleidung, Trinkflasche, eine (Yoga/Gymnastik-)Matte und eine Decke

→ Ort

RDZ Wattwil, Volkshausstrasse 23, 9630 Wattwil, 1. Stock

→ Anmeldung

Bis eine Woche vor der Veranstaltung



Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat und Mediathek

Montag, Dienstag, Mittwoch: 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag geschlossen

rdzwattwil@phsg.ch, T 071 985 06 66

www.phsg.ch/rdzwattwil

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag: nach Absprache

Sommerschliessung

Das RDZ Wattwil bleibt vom 12. Juli bis 4. August geschlossen. Ab 5. August sind wir während der regulären Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Sommerschliessung

Vom Montag, 15. Juli, bis und mit Sonntag, 4. August 2024, bleiben die Hochschulgebäude der PHSG und somit auch die Mediatheken und Medienwerkstätten geschlossen. Das Team des medienverbund.phsg ist gerne ab Montag, 5. August 2024, wieder für Sie da.



RPM Altstätten

Ein Koffer voller Werte und Normen



Normen und Werte sind tragende Elemente jedes menschlichen Zusammenlebens. Welche Werte sind in unserer Gesellschaft wichtig, welche sind für mich wichtig und wie haben sich die Werte im Laufe der Zeit verändert? Die Religionspädagogische Medienstelle hält eine Auswahl von Medien zum Thema bereit. Mit Geschichten, Unterrichtsmaterialien, Bildern und Spielen kommen die Lernenden Werten und Normen auf die Spur.

KommunikARTio



«KommunikARTio» ist eine echte Schatzkiste für Kommunikations-Profis und kann in der RPM Altstätten ausgeliehen werden. Der Begriff «KommunikARTio» setzt sich zusammen aus Kommunikation, Art und Karte. Die Mitspielerinnen und -spieler sitzen mit verbundenen Augen in einem Kreis. Ausschliesslich durch verbale Kommunikation muss die Gruppe gemeinsam bestimmte Spielkarten ermitteln und bestimmen.

→ Reservation und Verfügbarkeit

Das Medium «KommunikARTio» kann über den Online-Katalog reserviert und bestellt werden.



Öffnungszeiten und Kontakt

RPM Altstätten

Montag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
14.00 bis 17.00 Uhr

rpm.altstaetten@phsg.ch, T 071 755 25 47

Sommerschliessung

Die Religionspädagogische Medienstelle bleibt während der Sommerferien vom Montag, 15. Juli, bis und mit Sonntag, 4. August 2024, geschlossen.

Der Onlineshop mit dem breiten Sortiment



**Besuchen
Sie unsere
Website!**

Mit über 1200 Artikeln im Sortiment steht Ihnen eine grosse Auswahl an Lehrmitteln zur Verfügung.





Die Fülle neuer Anwendungen, die fortlaufend speziell für den Fremdsprachenunterricht auf den Markt kommen, ist beeindruckend. Ziel des zweitägigen Workshops ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, aus dieser Fülle geeignete Tools für ihren Unterricht zu finden, diese zu testen und sie zu befähigen, das erworbene Wissen weiterzugeben.

Das Europäische Fremdsprachenzentrum (EFSZ) verfügt mittlerweile über detaillierte Kenntnisse zu weit mehr als 200 Tools, die von Lehrkräften aus ganz Europa nach Kriterien wie Mehrwert, Benutzerfreundlichkeit, Interaktivität und technische Anforderungen bewertet wurden. Der Workshop an der PHSG ist der Erprobung dieser Tools gewidmet.

Ziel: Effiziente Nutzung von IKT-Ressourcen im Sprachunterricht

Der Workshop bietet den Teilnehmenden reichlich Gelegenheit, über die bestgeeigneten Werkzeuge und Ressourcen für ihren Kontext nachzudenken und diese an die Bedürfnisse ihrer Lernenden anzupassen. Erfahrungsaustausch, Peer-Reviews, Modellierung und Empfehlungen tragen dazu bei, den angemessenen und effizienten Einsatz von Tools zu fördern wie auch kritisch zu reflektieren.

An wen sich der Workshop richtet

Der zweitägige Kurs richtet sich an Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker sowie Lehrpersonen, Praktikumsleitungen und Mentoratsverantwortliche, die ein besonderes Interesse an der Integration von digitalen Tools in den Fremdsprachenunterricht haben und bereit sind, dieses Wissen im Rahmen von Fortbildungen weiterzugeben.

Erwartungen an die Teilnehmenden

Von den maximal 25 Teilnehmenden wird erwartet, dass sie vor Kursbeginn bereits Aufgaben bearbeiten und während des Workshops aktiv an verschiedenen Aktivitäten in Kleingruppen oder alleine teilnehmen. Die Gesamtarbeitszeit beträgt zwischen 25 und 35 Stunden.

→ **Termin**

8. bis 9. November 2024

→ **Durchführungsort**

PHSG-Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen

→ **Information und Anmeldung**

PHSG, Institut Sprachliche und Literarische Bildung,
Reto Hunkeler, Koordinator (reto.hunkeler@phsg.ch) /
Mathias Picononi, Weiterbildungsverantwortlicher
(mathias.picononi@phsg.ch)





Die Pädagogische Hochschule St. Gallen (PHSG) bietet Lehrpersonen einen Einzelfachabschluss/Auffrischkurs für Textiles Gestalten an. Die Module finden an 17 Samstagen und in einer Blockwoche statt, sodass die Ausbildung neben der beruflichen Tätigkeit absolviert werden kann.

Viele Textilfachlehrpersonen, die ihre Ausbildung noch am Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminar absolviert haben, werden in den nächsten Jahren pensioniert. Damit dadurch keine grosse fachliche und personelle Lücke entsteht, bietet die PHSG einen Einzelfachabschluss und Auffrischkurs für Textiles Gestalten an.

Ausbilden oder auffrischen

Für Lehrberechtigte, die ihre Kenntnisse in Textilem Gestalten vertiefen möchten, dient die einjährige Ausbildung als Auffrischkurs. Sie absolvieren den Kurs als Gasthörernde. Eine weitere Zielgruppe sind Lehrpersonen, die über keine Lehrbefähigung in diesem Fach verfügen. Sie absolvieren den Kurs als Einzelfachabschluss. Für den neuen Einzelfachabschluss finden die Module an 17 Samstagen statt, sodass die Lehrpersonen die Ausbildung neben ihrer Berufstätigkeit absolvieren können. Dazu kommen eine Blockwoche im April sowie ein Praktikum im Umfang von zehn Lektionenblöcken. Inhaltlich gesehen ist der Kurs auf Lehrpersonen ausgerichtet, die bereits Berufserfahrung haben. «Um auf die unterschiedlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und fachdidaktischen Kenntnisse der Teilnehmenden eingehen zu können, wird der Unterricht differenziert», sagt Claudia Sturzenegger, Leiterin des Instituts Kulturelle und Ästhetische Bildung der PHSG.

Die PHSG bietet pro Kurs 12 bis 16 Plätze an. Die Ausbildung startet jeweils im Januar und umfasst den Aufbau von fachlichen, handwerklichen und gestalterischen Kompetenzen im Fokus der Zielstufe. Praxisnah integriert sind die Bereiche Fachdidaktik und Beurteilen. Die Ausbildung wird mit der Lehrbefähigung für das Fach Textiles Gestalten oder mit einer Kursbestätigung durch die PHSG abgeschlossen.



→ Information und Anmeldung

PHSG, Kindergarten- und Primarstufe,
T 071 844 18 18, info.primar@phsg.ch
www.phsg.ch › Studium › Kindergarten- und Primarstufe ›
Erweiterungsstudien





Jugend und Musik (J+M) ist ein Förderprogramm des Bundes und hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche zur musikalischen Aktivität zu führen und musikalisch gezielt zu fördern. J+M-Angebote dürfen auch an Volks- und Mittelschulen durchgeführt werden und erhalten vom Bund finanzielle Unterstützung.

Mit der Ausbildung zur J+M-Leiterin, zum J+M-Leiter schärfen Sie Ihr Berufsprofil im Fachbereich Musik und können musikalische J+M-Angebote in Form von Kursen, Projekten oder Lagern planen und durchführen.

Inhalte

- Kennenlernen verschiedener Formen und Möglichkeiten von Musikangeboten und -projekten auf der Zielstufe Primarschule (z. B. Kurse, Lager, Projektwoche, Schulfest, Schulkonzert, Strassenmusikaktion, Begabtenförderungsangebot)
- Vertiefung der eigenen und gemeinsamen Musizierpraxis
- Auseinandersetzung mit musikpädagogischen Konzepten und Musikvermittlungsformaten (inklusive Workshops mit Gastmusikerinnen und -musikern)
- Planung und Organisation von Musikangeboten und -projekten
- Praktische Erfahrung in musikalischer Leitungstätigkeit

→ **Dauer**

Präsenztage: 12 Mittwochnachmittage (3 Lektionen) im Herbstsemester sowie eine Blockwoche (5 Tage) und ein BAK-Tag (BAK = Bundesamt für Kultur)

Hinweis: Lehrpersonen, die einen CAS Musikalische Grundschule (MGS) haben, können auch nur die Blockwoche besuchen.

→ **Termine**

Online-Infoanlass: 6. Juni 2024, 17 bis 18 Uhr,

Anmeldung an weiterbildung@phsg.ch

Startdatum: Mittwoch, 4. September 2024

(KW 36 bis KW 40 und KW 45 bis KW 50)

Blockwoche: 7. bis 11. Oktober 2024 (KW 41)

→ **Durchführungsort**

PHSG-Hochschulgebäude Marienberg in Rorschach

→ **Kosten**

Weiterbildung gesamt: Fr. 1600.–, Blockwoche: Fr. 990.–

→ **Kontakt**

PHSG, Sekretariat Weiterbildung und Beratung,

T 071 858 71 50, weiterbildung@phsg.ch

www.phsg.ch/jm-leitende



Sport

Aktuelles aus dem Schulsport

Kantonale Schulsporttage 2024/25

Die Termine der Kantonalen Schulsporttage für das Schuljahr 2024/25 sind fixiert und die Organisatoren freuen sich auf viele motivierte Teams. Die Daten für die Wettkämpfe sind auf unserer Website www.sport.sg.ch aufgeschaltet und das Plakat ist zum Download bereit.

→ Ansprechperson

Amt für Sport, David Kalberer, Leiter Schule und Gemeinden,
T 058 229 39 30, david.kalberer@sg.ch

→ Anmeldungen

www.sport.sg.ch



Obligatorische Schulsportprüfung

Die sportunterrichtenden Lehrpersonen der 2. Oberstufe sind angehalten, die Resultate der obligatorischen Schulsportprüfung 2022 bis 2024 mittels Export aus dem LehrerOffice oder pupil bis spätestens Montag, 1. Juli 2024, an das Amt für Sport zu melden. Die Resultate können auch über die ganze Schuleinheit gesammelt übermittelt werden.

→ Ansprechperson

Amt für Sport, David Kalberer, Leiter Schule und Gemeinden,
david.kalberer@sg.ch, T 058 229 39 30

Datum	Klasse	Sportart	Ort	Anmeldeschluss
11.09.2024	6. – 9. Klasse	Leichtathletik «unified»	Balgach	22.08.2024
06.11.2024	7. – 9. Klasse	Unihockey Knaben	Rapperswil-Jona	17.10.2024
04.12.2024	7. – 9. Klasse	Mini- / Easyvolleyball	Zuckenriet	14.11.2024
19.02.2025	7. – 9. Klasse	Basketball	Wittenbach	30.01.2025
26.02.2025	7. – 9. Klasse	Unihockey Mädchen	Grabs	06.02.2025
12.03.2025	7. – 9. Klasse	Geräteturnen	Widnau	20.02.2025
12.03.2025	3. – 6. Klasse	Unihockey	Sargans	20.02.2025
19.03.2025	7. – 9. Klasse	Handball	St.Gallen	27.02.2025
30.04.2025	7. – 9. Klasse	Polysportive Stafette	Flums	03.04.2025
07.05.2025	7. – 9. Klasse	Beachvolleyball	Wangs	03.04.2025
02.05.2025	1. – 9. Klasse	Orientierungslaufen	Kirchberg	03.04.2025

JugendkonferenzSGAIAR 2024: Politische Bildung für Oberstufenklassen

Von 25. bis 29. November 2024 geht's erneut heiss her im Kinderdorf Pestalozzi. Die JugendkonferenzSGAIAR soll das Bildungsangebot in der Ostschweiz langfristig bereichern. Ab sofort können sich interessierte Oberstufenklassen um die Teilnahme an der kommenden Durchführung bewerben.

Die JugendkonferenzSGAIAR bietet den Schulen der Kantone St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden die Möglichkeit, in einem professionellen Umfeld in den wichtigen und komplexen Kompetenzbereich der Politischen Bildung einzutauchen. Während fünf Tagen erleben die rund 120 Jugendlichen in Kursen und in ihrer Freizeit, was es bedeutet, das Gemeinwesen mitzugestalten und Verantwortung für gemeinsame Entscheidungen zu übernehmen. Im Rahmen einer Parlamentssimulation mit Kommissionssitzungen und Plenarversammlungen setzen sie sich intensiv mit den Themen Demokratie, Kinderrechte, nachhaltige Entwicklung und Empowerment auseinander.

Mehrwert für Schulklassen und Lehrpersonen

Die Jugendkonferenz hat sich zum Ziel gesetzt, die Lernenden in ihren Lebenswelten abzuholen, um sich mit Neugier und Engagement auf Perspektivenwechsel und die Gestaltung des Gemeinwesens einlassen zu können. Dabei steht die Aneignung von Kompetenzen der Jugendlichen durch problem- und handlungsorientiertes Lernen im Zentrum. Der Anlass zeigt auf, wie gesellschaftliche Herausforderungen konkret angegangen werden und die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bedeutsame Kompetenzen im Bereich der Politischen Bildung erwerben können.





Hoher Grad an Partizipation

Die JugendkonferenzSGAIAR ermöglicht und fordert einen hohen Grad an Partizipation der Teilnehmenden. Dazu gehört auch, dass sie die zu diskutierenden Themen und Problemlagen selbst auswählen und eigene Lösungsansätze und Umsetzungspläne erarbeiten sowie diese im Nachtrag an die Projektwoche umsetzen respektive deren Fortgang durch die Platzierung in politischen Prozessen und Strukturen initiieren. Dadurch soll u. a. eine Multiplikatorwirkung in den Heimatschulen, -quartieren oder -gemeinden erreicht werden.

Zusammenarbeit der PHSG und der SKP

Angeleitet werden die rund 120 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe aus den Kantonen St.Gallen, Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden durch erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi sowie der Pädagogischen Hochschule St.Gallen, vertreten durch die Fachstelle für Demokratiebildung und Menschenrechte des Instituts Gesellschaftswissenschaftliche Bildung.

→ **Weitere Informationen**

www.phsg.ch/jugendkonferenzsgaiar

→ **Kontakt und Anmeldung**

nicolai.kozakiewicz@phsg.ch

→ **Kosten**

Fr. 50.– pro Lernende und Begleitperson



kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

Ans Kulturbudget denken!

In vielen Gemeinden stehen bereits die Budgetprozesse für 2025 an und wir möchten daran erinnern, hier den Topf für kulturelle Projekte nicht zu vergessen! kklick empfiehlt ganz grundsätzlich, einen separaten Budgetposten für «Kulturelle Bildung» pro Schulhaus einzuplanen, und hat auf kklick.ch dazu auch ein paar Hinweise zur Unterstützung zusammengestellt.

→ **Kontakt**

kklick – Geschäftsstelle AR/SG,
T 071 222 66 26, arsg@kklick.ch

→ **Link**

www.kklick.ch › Informationen › Tipps und Tricks für Kulturverantwortliche

Arbeitsgruppe Schultheatertage Ostschweiz

Elfte Schultheatertage Ostschweiz:

Wer spielt, schaut zu. Wer zuschaut, spielt.

Ostschweizer Schulklassen sind eingeladen, eigene Theaterstücke zu entwickeln und sich diese im Mai 2025 gegenseitig zu zeigen. Die Schultheatertage bieten die Chance, auf einer Theaterbühne aufzutreten, und fördern die Freude am Schauspiel. Die elften Schultheatertage Ostschweiz – ein Kooperationsprojekt von Theater Bilitz, Konzert und Theater St.Gallen und der PH St.Gallen – stehen unter dem Thema «bitter_süss». Wie das Thema im Stück umgesetzt wird, entscheidet jede Klasse selbst. Die Klassen und ihre Lehrpersonen werden bei der Stückentwicklung von einer Fachperson in Theaterpädagogik begleitet. Im Mai 2025 sind die Klassen an einem Tag im Theater. Dort zeigen sie sich ihre 20- bis 30-minütigen Theaterstücke und geben sich gegenseitig Rückmeldung.

→ **Einführungsworkshop für Lehrpersonen**

7., 8. oder 13. Januar 2025

→ **Veranstaltungstage 2025**

8./9. Mai 2025 Theaterhaus Thurgau Weinfelden

12./13. Mai 2025 Fabriggli Buchs

19./20./22. Mai 2025 Lokremise St.Gallen

→ **Zielgruppe**

3. bis 10. Schuljahr

→ **Kosten**

Fr. 380.– pro Schulklasse plus Reisekosten

→ **Details und Anmeldung (bis 22. September 2024)**

Björn Reifler, fachstelle.theater@phsg.ch

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Schultheatertage Ostschweiz

Workshop mit Enrico Lenzin

Trommelfieber – die ganze Klasse groovt!

Beim Trommeln kann man den eigenen Rhythmus spüren, die Kraft der Gemeinsamkeit erleben und sich direkt ausdrücken. Rhythmusgefühl, Konzentrationsfähigkeit und motorische Fähigkeiten werden gleichermaßen gefördert. Und: Das Trommelspiel in der Gruppe ist ein wunderbares, Mut machendes Erlebnis! Auf spielerische Weise vermittelt Enrico Lenzin einfache Schlagtechniken und Rhythmen, wobei auf Djembes, Cajons und verschiedenen Perkussionsinstrumenten gespielt wird. So taucht die Schulklasse in diesem Workshop in die Welt der Perkussion ein, bis die Hände glühen.

→ **Termine**

Auf Anfrage

→ **Zielgruppe**

Kindergarten, 1. bis 12. Schuljahr

→ **Dauer**

2 bis 4 Lektionen

→ **Kosten**

2 Lektionen: Fr. 400.– pro Schulklasse

4 Lektionen: Fr. 600.– pro Schulklasse

→ **Kontakt**

Enrico Lenzin, T 071 777 64 26, enrico.lenzin@gmx.ch

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Trommelfieber – die ganze Klasse groovt!

FigurenTheater St.Gallen

Schulvorstellung: «Löwenherzen»

Der neunjährige Anand aus Bangladesch will der weltbeste Zauberer werden. Damit das geschieht, muss zuerst jemand den Bauch seiner Mutter mieten – dann könnte er endlich zur Schule gehen, anstatt in einer Fabrik Plüschtiere herzustellen. Also schreibt Anand einen Brief an Gott, versteckt ihn im Bauch eines schielenden Plüschlöwen und gibt diesem den Auftrag, ihn Gott zu überbringen. Auf seiner abenteuerlichen Reise trifft der Löwe auf Kinder in verschiedensten geografischen und sozialen Lebensumständen. Alle diese Kinder sind stark und kompetent, lassen sich nicht unterkriegen und finden kreative und visionäre Lösungen für sich und andere – echte Löwenherzen eben.

→ **Termine**

24. Oktober 2024

25. Oktober 2024

Jeweils 10.00 Uhr

→ **Ort**

FigurenTheater St.Gallen

→ **Zielgruppe**

4. bis 10. Schuljahr

→ **Dauer**

Ca. 70 Minuten

→ **Kosten**

Fr. 10.– pro Person

→ **Kontakt**

FigurenTheater St.Gallen,

T 071 223 12 47, kontakt@figurentheater-sg.ch

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Löwenherzen

www.figurentheater-sg.ch

Schulvorstellung: «Oh, wie schön ist Panama»

Tiger und Bär verlassen ihr gemütliches Haus am Fluss, um das Land ihrer Träume zu finden – Panama! Mit Zeichnungen, Puppen und Liedern nach Janosch wird der Kinderbuchklassiker auf der Bühne nacherzählt. Was Kleine wie Grosse von Tiger und Bär lernen können, ist heute schliesslich noch genauso wichtig wie vor bald fünfzig Jahren: Wer den Mut aufbringt, sich auf das Unbekannte einzulassen, lernt auch, das Bekannte mit anderen Augen zu sehen – und zu entdecken wie ein fremdes Land.

→ **Termine**

31. Oktober 2024

6. November 2024

8. November 2024

Jeweils 10.00 Uhr

→ **Ort**

FigurenTheater St.Gallen

→ **Zielgruppe**

Kindergarten, 1. bis 2. Schuljahr

→ **Dauer**

Ca. 45 Minuten

→ **Kosten**

Fr. 10.– pro Person

→ **Kontakt**

FigurenTheater St.Gallen,

T 071 223 12 47, kontakt@figurentheater-sg.ch

→ **Link**

www.figurentheater-sg.ch

www.kklick.ch › Angebote › Oh, wie schön ist Panama

Kinok – Cinema in der Lokremise

Fantastic Machine – Filmvorführung für Schulklassen

Mit einer rasanten Collage skizziert der schwedische Film die Geschichte der Foto-, Film- und Videokultur. Ausgehend von ersten kinematografischen Aufnahmen, über das Fernsehen bis zur heutigen Bilderflut im Internet, fragt der dokumentarische Essay, was wir mit der Vielzahl der Bilder und Videos in unserem Leben machen. Junge Menschen sind heute Teil einer Bilder- und Videowelt, die sie sowohl konsumieren als auch produzieren. Der Film und die Flut der gezeigten Bilder regen zu Diskussionen über eigene Grenzen, Grenzverschiebungen und weitere moralische Fragen im Umgang mit eigenen Bildern an. Mit Begleitmaterial für die Vor- und/oder Nachbereitung im Unterricht.

→ **Termine**

Vormittags, auf Anfrage

→ **Ort**

Kinok – Cinema in der Lokremise, St.Gallen

→ **Zielgruppe**

9. bis 10. Schuljahr

→ **Filmlänge**

92 Minuten

→ **Kosten**

Fr. 10.– pro Person

→ **Kontakt**

Kinok – Cinema in der Lokremise,

Sandra Meier, T 071 245 80 89, kinok@kinok.ch

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Fantastic Machine

Konzert und Theater St.Gallen

Empfehlungen für Schulen 2024/25

Schon jetzt heisst Konzert und Theater St.Gallen alle Klassen und Lehrpersonen herzlich willkommen zur Saison 2024/25. Gestartet wird am 24. August mit einem grossen Eröffnungsfest für alle – und dann geht's Schlag auf Schlag. Neben Bekannten wie «The Rocky Horror Show», «Hänsel und Gretel», «Die Fledermaus» und «Das Käthchen von Heilbronn» stehen u. a. das Familienstück «Die drei Räuber» nach Tomi Ungerer und Prokofjews Klassiker «Peter und der Wolf» auf dem Spielplan. 2024/25 sind je zwei mobile Kinder- und Jugendstücke buchbar für Vorstellungen im Schulhaus oder Gemeindesaal. Empfohlen werden zudem mehrere Schulkonzerte, verschiedene Tanzstücke und diverse vor-/nachbereitende Vermittlungsangebote.

→ Beratung

Mario Franchi, Theaterpädagogin,
T 071 242 05 71, schulen@konzertundtheater.ch

→ Schulbuchungen ab 19. August 2024

Didem Kocabiyik, Kasse,
T 071 242 06 06, d.kocabiyik@konzertundtheater.ch

→ Dauer

Ca. 60 Minuten

→ Kosten

Schulkonzert: Fr. 5.–
Konzert, Schauspiel, Tanz: Fr. 10.–
Oper, Festspiel-Tanzstück: Fr. 15.–
Musical, Festspieloper: Fr. 30.–

→ Link

www.konzertundtheater.ch/mit/schulen

Rapper Kronov

Rap in der Schule:

Eintauchen in die Kunstform Rap

In diesem Workshop haben Lernende die Möglichkeit, in die kreative Welt des Raps und eines Künstlerlebens einzutauchen. Dabei lernen sie die Umsetzung von verschiedenen Reimschemen sowie Methoden kennen, wie man einen eigenen Song schreibt. Der Rapper Kronov unterstützt sie dabei, coacht sie gesanglich und gibt ihnen ausserdem wertvolle Tipps für das gegenseitige Vortragen des Rap-Textes vor der Klasse. Mit seiner Hilfe können sie die eigene Komfortzone verlassen und Sicherheit in ihrer Auftrittskompetenz gewinnen. Bei kleineren Schulgruppen ist nach Absprache ein Studiobesuch mit Aufnahmen möglich.

→ Termine

Auf Anfrage

→ Zielgruppe

5. bis 12. Schuljahr

→ Dauer

1 Halbtage

→ Kosten

Fr. 400.– pro Schulklasse

→ Kontakt

Julian Konsulov, M 078 922 35 37,
kronovrapmusic@gmail.com

→ Link

www.kklick.ch › Angebote › Rap in der Schule

Reise in die Zeit, als Opa und Grosi Kinder waren

Im Rahmen dieser Führung reisen Schulklassen in die Zeit vor etwa 80 Jahren und begeben sich auf Entdeckungsreise durch die Ausstellung «Kindheit in der Ostschweiz». Da gibt es noch heute bekannte sowie unbekannte Spielsachen zu sehen. Wer weiss, was ein Papiertheater ist? Auch die Kleidung hat sich stark verändert seit damals. Und viele Kinder von früher verrichteten Arbeiten und trugen so zum Familienunterhalt bei. In einer Schulstube werden Schreibübungen mit Schreibtafel und Griffel gemacht.

→ Termine

Dienstag bis Freitag, auf Anfrage

→ Zielgruppe

Kindergarten, 1. bis 3. Schuljahr

→ Dauer

60 Minuten

→ Kosten

Schulklassen Stadt St.Gallen: kostenlos

Schulklassen Kanton SG: Fr. 80.–

→ Kontakt

Kulturmuseum St.Gallen, Jolanda Schärli,

T 071 242 06 43, jolanda.schaerli@kulturmuseumsg.ch

→ Link

www.kklick.ch › Angebote › Reise in die Zeit, als Opa und Grosi Kinder waren

Wie war es, in einem Heim aufzuwachsen?

Schulklassengespräch mit einem Zeitzeugen

Albert Baumgartner kam 1952 mit elf Tagen ins Kinderheim Birnbäumen in der Stadt St.Gallen. Später lebte er auch einige Jahre bei seiner Mutter sowie in einer Pflegefamilie. Seine Kindheit prägte ihn sehr. Er ist einer der Interviewten, die im Rahmen der Ausstellung «Kindheit in der Ostschweiz» von ihrem Aufwachsen erzählen. Schulklassen können Albert Baumgartner im Kulturmuseum treffen. Ein pensionierter Mann, der mit grosser Sensibilität und Reflexionsvermögen von seinem Aufwachsen im Kinderheim Birnbäumen erzählt und Fragen offen beantwortet.

→ Termine

Auf Anfrage

→ Zielgruppe

4. bis 12. Schuljahr

→ Dauer

60 Minuten

→ Kosten

Fr. 110.–

→ Kontakt

Kulturmuseum St.Gallen, Jolanda Schärli,

T 071 242 06 43, jolanda.schaerli@kulturmuseumsg.ch

→ Link

www.kklick.ch › Angebote › Wie war es, in einem Heim aufzuwachsen?

Echt jetzt? – Kinderarbeit, Kopfnüsse und Plumpsklo

Im Recherche-Workshop in der neuen Ausstellung «Kindheit in der Ostschweiz» erhalten Lernende verschiedene Aufträge. Zu zweit hören sie sich Interviews von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen an, die in der ganzen Ausstellung auf die Themenfelder Kinderstube, Freiraum, Kinderheim, Fantasiereich, Krankenstation, Kleiderkammer und Schulzimmer verteilt sind. Sie erhalten Fragen zu bestimmten Aussagen in den Interviews und recherchieren dazu wie anno dazumal. Danach tauscht sich die Klasse über die Ergebnisse aus. Da werden manche ungläubig staunen.

→ Termine

Auf Anfrage

→ Zielgruppe

4. bis 10. Schuljahr

→ Dauer

60 Minuten

→ Kosten

Schulklassen Stadt St.Gallen: kostenlos

Schulklassen Kanton SG: Fr. 80.–

→ Kontakt

Kulturmuseum St.Gallen, Jolanda Schärli,

T 071 242 06 43, jolanda.schaerli@kulturmuseumsg.ch

→ Link

www.kklick.ch › Angebote › Echt jetzt?

Löffelspitzer-Hörspielworkshop

Lea und Leo – De Geburi:

Mini-Hörspiel-Workshop

Skript, Casting, Aufnahme... Welche Arbeitsschritte braucht es in der Hörspiel-Produktion? Die Löffelspitzer-Hörspielreihe «Lea und Leo» wird mit der Schulklasse um die Kurzfolge «De Geburi» erweitert. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich als Sprechende ausprobieren und mitgebrachte Gegenstände für Geräuscheffekte einsetzen. Zusammen lassen wir Leas und Leos mysteriöses Geburtstagsgeschenk tönen und entwickeln damit die Geschichte weiter. Das Angebot bietet eine Grundlage, um in der Klasse ein eigenes Hörspiel-Projekt umzusetzen oder um einmalig in die Hörspielproduktion reinzuschnuppern.

→ **Termine**

Auf Anfrage

→ **Ort**

Im Schulhaus

→ **Zielgruppe**

3. bis 6. Schuljahr

→ **Dauer**

90 Minuten

→ **Kosten**

Fr. 350.– plus Fahrtkosten

→ **Kontakt**

Céline Landolt, M 079 818 46 68, kontakt@loeffelspitzer.ch

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Lea und Leo – De Geburi

Stiftung Schweizerische Triennale der Skulptur

Bad RagARTz Kunstreise – Skulpturenbesichtigung mit interaktiven Spielen

Dieses Jahr ist es wieder so weit und die Schweizerische Triennale für Skulptur lädt von Mai bis Oktober nach Bad Ragaz, um dort die umfassende Freiluftausstellung mit Skulpturen aus aller Welt zu entdecken. Schulklassen können dies im Rahmen der «Kunstreise» tun – einer zweistündigen Führung mit interaktiven Spielen, bei der die Lernenden die Kunstwerke bestaunen, anfassen und spielerisch in die Welt der Kunst eintauchen können.

→ **Termine**

4. Mai bis 30. Oktober 2024,
Buchungen auf www.badragartz.ch

→ **Ort**

Bad Ragaz

→ **Zielgruppe**

Kindergarten, 1. bis 9. Schuljahr

→ **Dauer**

120 Minuten

→ **Kosten**

Fr. 200.–

→ **Kontakt**

Petra Hohmeister, M 079 696 34 07, petra@hohmeister.ch

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Bad RagARTz Kunstreise

**kklick spezial: ACTION! –
Wir drehen unseren eigenen Film**

Während dieser Filmprojektwoche lernt die Schulklassse das Medium Film und seine Berufe von allen Seiten detailliert kennen. Mit dem Nötigsten an Theorie und viel Praxis wird garantiert, dass die Lernenden nicht nur eine Menge Spass, sondern auch zahlreiche Lernmomente haben. Die Klasse schreibt, spielt, filmt, schneidet, zeichnet und gestaltet den Soundtrack. Dabei entstehen zwei Kurzfilme, die am Ende der Projektwoche bei einer Premiere präsentiert werden können. Die Projektwoche wird geleitet von professionellen Filmschaffenden des Vereins filmkids.ch. Zwei komplette Techniksets mit Kamera, Mikrofon, Tonstange und Computer mit Schnittprogramm werden mitgebracht und sind im Preis inklusive.

→ **Termine**

Auf Anfrage

→ **Ort**

Im Schulhaus

→ **Zielgruppe**

4. bis 12. Schuljahr

→ **Dauer**

120 Minuten

→ **Kosten**

Fr. 1500.–

Durch die Unterstützung der Kulturämter der Kantone SG und TG kann das Angebot als «kklick spezial» für ein begrenztes Kontingent stark vergünstigt angeboten werden.

→ **Kontakt**

Kevin Walt, M 079 405 50 27, kevin.walt@filmkids.ch

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › ACTION! – Wir drehen unseren eigenen Film

Sing mit uns!

Das Kinderchorkonzert mit Schulklassen der 1.-6.Stufe
und dem wundervollen Firstclassics-Orchestra

Tonhalle St. Gallen, 30.November 2024

Jetzt anmelden unter www.singmituns.ch

ch Reihe an Schulen

Schweizer Literatur an Mittelschulen

Von Poesie zu Prosa, vom Berner Jura bis Bellinzona: Sieben Autorinnen und Autoren aus der Westschweiz, dem Tessin und der rätoromanischen Schweiz sowie ihre Übersetzerinnen und Übersetzer stellen sich im Rahmen des Literaturaustauschprojekts «ch Reihe an den Schulen» zur Verfügung, um Schulklassen der Sekundarstufe II zu besuchen. Auf anschauliche Weise und mit einem überschaubaren Aufwand können mit diesen Begegnungen die Sensibilität für die Sprache und für Fremdsprachen sowie das Interesse an der Literatur und an jenen, die sie schaffen, gefördert werden. Anmeldungen werden laufend entgegengenommen, solange freie Plätze verfügbar sind. Die Begegnungen finden im Verlauf des Jahrs 2024 statt und sind für die Schulen kostenlos.

→ **Weitere Informationen und Anmeldung**

www.chstiftung.ch/schulen



SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk

Roter-Faden-Text: Zugänge zu Geschichten für Kinder im 1. Zyklus

Ein Roter-Faden-Text stellt das Wesentliche einer Originalgeschichte in kurzer und sprachlich einfacher Form dar. Er erleichtert Kindern den Zugang zu einer Geschichte und hilft ihnen, komplexe Inhalte zu verstehen.

Das mit der PH Zürich entwickelte Lernmedium wurde aufgrund grosser Nachfrage um drei Geschichten erweitert: «Känguru Didu», «Das Schulhausgespenst 2» und «Minka Mau und das Monster». Die Lehrpersonen erhalten neben dem Originalheft und dem Roter-Faden-Text in Form eines Minibooklets auch Audio-Files mit Tonaufnahmen, gesprochen von Celia Caspar.

→ **Weitere Informationen**

sjw.ch › Schulen › Roter-Faden-Text

Kindergarten

Ebnat-Kappel

Schulische Heilpädagogik im Kindergarten 20 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Howart, Thurau und Wier
- **Kontakt** Kathrin Markert, T 071 990 02 64 /
M 078 909 03 05, kathrin.markert@schuleebnat-kappel.ch
- **Adresse** kathrin.markert@schuleebnat-kappel.ch
- **Frist** 30. Juni 2024

Flawil

Springereinsätze (Festanstellung) 70 bis 100 Prozent

- **Dauer** 1. August 2024 bis 31. Juli 2025
- **Ort** Diverse
- **Kontakt** Urs Fend, T 071 394 17 91, urs.fend@flawil.ch
- **Adresse** Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil
- **Frist** 15. Juli 2024

Primarstufe

Ebnat-Kappel

Schulische Heilpädagogik in der 5. Klasse 30 Prozent

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Primarschule Gill
- **Kontakt** Kathrin Markert, T 071 990 02 64 /
M 078 909 03 05, kathrin.markert@schuleebnat-kappel.ch
- **Adresse** kathrin.markert@schuleebnat-kappel.ch
- **Frist** 30. Juni 2024

Flawil

Springereinsätze (Festanstellung) 70 bis 100 Prozent

- **Dauer** 1. August 2024 bis 31. Juli 2025
- **Ort** Diverse
- **Kontakt** Urs Fend, T 071 394 17 91, urs.fend@flawil.ch
- **Adresse** Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil
- **Frist** 15. Juli 2024

Gommiswald

Lehrperson für den Schwimmunterricht 3 bis 4 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Gommiswald
- **Kontakt** Rahel Ulrich, T 058 228 70 64,
rahel.ulrich@schule.gommiswald.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Gommiswald,
Postfach, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald
- **Frist** 27. Juni 2024

Kirchberg

Primarlehrperson ADL-Klasse 20 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Dietschwil
- **Kontakt** Urs Heuberger, T 071 932 35 72,
urs.heuberger@kirchberg.ch
- **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg,
Personalwesen, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
- **Frist** 30. Juni 2024

Lichtensteig

**Teamteaching Unter- und Mittelstufe
50 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Lichtensteig
- **Kontakt** Raphael Dudli, M 076 394 77 47,
raphael.dudli@lichtensteig.sg.ch
- **Adresse** Bürgistrasse 14, 9620 Lichtensteig
- **Frist** 30. Juni 2024

Mosnang

**Fachlehrperson Französisch und Musik
(4. bis 6. Klasse)
4 bis 5 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** 9607 Mosnang
- **Kontakt** Nadja Spescha, M 079 391 42 71,
nadja.spescha@schulemosnang.ch
- **Adresse** Schulstrasse 7, 9607 Mosnang
- **Frist** 23. Juni 2024

Oberuzwil

**2. Klasse
6 bis 10 Lektionen**

- **Dauer** 1. August 2024 bis 31. Juli 2025
- **Ort** Bichwil
- **Kontakt** Kim Martin Forrer, M 079 557 50 01,
kim.forrer@oberuzwil.ch
- **Adresse** Kreienbergstrasse 7
- **Frist** 30. Juni 2024

Rapperswil-Jona

**Klassenlehrperson Mittelstufe, 6. Klasse
85 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Primarschuleinheit Bollwies
- **Kontakt** Yvonne Schuler, T 055 225 80 05,
yvonne.schuler@rj.sg.ch
- **Adresse** www.rapperswil-jona.ch/stellen
- **Frist** 30. Juni 2024

Schänis

**DaZ-Lehrperson
15 bis 22 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Oberdorf
- **Kontakt** Andrea Müller, T 055 619 56 85,
andrea.mueller@schuleschaenis.ch
- **Adresse** Oberdorf 17, 8718 Schänis
- **Frist** 31. Juli 2024

St.Gallen

**Klassenlehrperson (Stv. Mutterschaftsurlaub)
20 Lektionen**

- **Dauer** 21. Oktober 2024 bis 4. Juli 2025
- **Ort** Primarschule Riethüsli St.Gallen
- **Kontakt** Martina Künzli, Schulleiterin,
T 071 499 27 58, martina.kuenzli@edu.stadt.sg.ch
- **Adresse** personaladministration@stadt.sg.ch
- **Frist** 28. Juni 2024

Oberstufe

Diepoldsau

Oberstufe phil. I **100 Prozent**

- **Dauer** 28. Oktober 2024 bis 6. Juli 2025
- **Ort** Oberstufenzentrum Kleewies
- **Kontakt** Jörg Mannhart, Schulleiter OZ,
T 071 595 50 41, joerg.mannhart@diepoldsau.ch
- **Adresse** www.diepoldsau.ch/aktuelles/offene-stellen
- **Frist** 30. Juni 2024
- **Link** www.schule-diepoldsau.ch.

Flawil

Klassenlehrperson phil. II **90 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Oberstufenzentrum Flawil
- **Kontakt** Gregor Hüppi, Schulleitung,
T 071 390 02 22, sl.oz@schuleflawil.ch
- **Adresse** Oberstufe Flawil,
Landbergstrasse 45, 9230 Flawil
- **Frist** 28. Juni 2024

Flawil

Schulische Heilpädagogik Oberstufe, ISF **ca. 50 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Oberstufenzentrum Flawil
- **Kontakt** Manuel Halter, Schulleitung,
T 071 390 02 22, sl.oz@schuleflawil.ch
- **Adresse** Oberstufe Flawil,
Landbergstrasse 45, 9230 Flawil
- **Frist** 1. August 2024

Flawil

WAH – Wirtschaft, Arbeit, Haushalt **16 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Oberstufenzentrum Flawil
- **Kontakt** Gregor Hüppi, Schulleitung,
T 071 390 02 22, sl.oz@schuleflawil.ch
- **Adresse** Oberstufe Flawil,
Landbergstrasse 45, 9230 Flawil
- **Frist** 28. Juni 2024

Häggenschwil – SBW Haus des Lernens

Französisch **30 bis 50 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Häggenschwil
- **Kontakt** Alex Boacter, T 071 290 14 91,
a.boacter@sbw.edu
- **Adresse** SBW Secundaria Häggenschwil,
Alex Boacter, Dorfstrasse 26, 9312 Häggenschwil
- **Frist** 30. Juni 2024

Nesslau

Fachlehrperson Sek phil. I **80 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Nesslau
- **Kontakt** Ivo Stäger, Schulleiter,
T 058 228 76 55, ivo.staeger@schule-nesslau.ch
- **Adresse** Online unter www.schulpersonal.ch
- **Frist** 26. Juni 2024

Nesslau

Klassenlehrperson Sek phil. I **90 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Nesslau
- **Kontakt** Ivo Stäger, Schulleiter,
T 058 228 76 55, ivo.staeger@schule-nesslau.ch
- **Adresse** Online unter www.schulpersonal.ch
- **Frist** 19. Juni 2024

Mittelschule

Ausschreibungen der Kantonsschulen finden Sie im Stellenportal auf www.sg.ch.

Logopädie

Oberbüren

Logopädie 12 bis 14 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Brühlacker
- **Kontakt** Hansjörg Bauer, Schulleiter,
T 071 950 13 50, schulleitung@schuleoberbueren.ch
- **Adresse** Billwilerstrasse 12, 9245 Oberbüren
- **Frist** 31. Juli 2024

Sonderpädagogik

Flawil

Schulische Heilpädagogik Oberstufe, ISF ca. 50 Prozent

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Oberstufenzentrum Flawil
- **Kontakt** Manuel Halter, Schulleitung,
T 071 390 02 22, sl.oz@schuleflawil.ch
- **Adresse** Oberstufe Flawil,
Landbergstrasse 45, 9230 Flawil
- **Frist** 1. August 2024

Rorschacherberg

Förderlehrperson 3. Zyklus 40 bis 90 Prozent

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Schuleinheit Steig
- **Kontakt** Samuel Bernet, Schulleiter, T 058 100 82 30,
samuel.bernet@schule-rorschacherberg.ch
- **Adresse** bewerbungen@rorschacherberg.ch
- **Frist** 31. August 2024

Verschiedene Fachbereiche

Gossau

Fachperson Medienpädagogik 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Schule der Stadt Gossau
- **Kontakt** Fabian Hüni, T 071 388 41 38,
fabian.hueni@stadtgossau.ch
- **Adresse** www.stadtgossau.ch/verwaltungstellen
- **Frist** 5. Juli 2024

Schulleitung

Sevelen

Schulleitung Kindergarten und Primarschule 50 Prozent

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Sevelen
- **Kontakt** Sandra Kind, HR-Verantwortliche,
T 081 750 11 34, s.kind@sevelen.ch
- **Adresse** Schule Sevelen,
Gärtlistrasse 17, 9475 Sevelen
- **Frist** 28. Juni 2024

Sonderschulen

CP-Schule St.Gallen

Lehrperson oder Heilpädagogin/ Heilpädagoge für Oberstufenklasse 50 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** CP-Schule St.Gallen
- **Kontakt** Petra Mantz, T 071 245 28 88,
info@ghg-cpschule.ch
- **Adresse** Flurhofstrasse 56, 9000 St.Gallen
- **Frist** 30. Juni 2024

GHG HPS St.Gallen

**Heilpädagogin/Heilpädagoge oder
Primarlehrperson
40 bis 90 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** GHG HPS St.Gallen
- **Kontakt** Heike Fröbe, T 071 228 30 60,
personal@ghg-hps.ch
- **Adresse** Molkenstrasse 1
- **Frist** 30. Juni 2024

Heilpädagogischer Dienst St.Gallen-Glarus

**Heilpädagogische Früherziehung
ab 50 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** St.Gallen
- **Kontakt** Barbara Jäger, T 071 242 30 60,
barbara.jaeger@hpdienst.ch
- **Adresse** Bahnhofplatz 7, 9000 St.Gallen
- **Frist** 31. Juli 2024

Zweckverbände

Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St.Gallen

**Oberstufenlehrperson
50 bis 70 Prozent**

- **Antritt** 1. Oktober 2024
- **Ort** Tagesklinik für Jugendliche Wattwil
- **Kontakt** Eugenia Licata, Personalleiterin,
T 071 243 46 46, eugenia.licata@kjpd-sg.ch
- **Adresse** Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste
St.Gallen, Brühlgasse 35/37, Postfach 447, 9004 St.Gallen
- **Frist** 31. August 2024

Ausserkantonale Schulen

Appenzell Ausserrhodon

**Schulassistenzen
100 Prozent**

- **Antritt** 12. August 2024
- **Ort** Gesamtschule Speicher
- **Kontakt** Marc Blumer, T 071 343 71 00,
marc.blumer@schule-speicher.ar.ch
- **Adresse** Schupfen 10
- **Frist** 30. Juni 2024

Appenzell Ausserrhodon

**Ergänzungslehrperson für eine 3./4. Klasse
25 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Primarschule Herisau
- **Kontakt** Pascal Schmuckli, T 071 354 55 63,
schulverwaltung@herisau.ar.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Herisau,
Waisenhausstrasse 10, 9100 Herisau
- **Frist** 30. Juni 2024

Appenzell Ausserrhodon

**Schulische Heilpädagogik
30 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Schule Herisau
- **Kontakt** Alex Porta, T 071 354 55 30,
schulverwaltung@herisau.ar.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Herisau,
Waisenhausstrasse 10, 9100 Herisau
- **Frist** 21. Juni 2024

Appenzell Ausserrhodon

**Schulische Heilpädagogik
60 bis 70 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Schule Herisau
- **Kontakt** Markus Stäheli, T 071 354 55 29,
schulverwaltung@herisau.ar.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Herisau,
Waisenhausstrasse 10, 9100 Herisau
- **Frist** 30. Juni 2024

Schaffhausen

**Schulleitungen Primar-/Oberstufe
140 bis 160 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Schulen Stein am Rhein
- **Kontakt** Carla Rossi, Schulreferentin,
M 079 202 29 92, gesellschaft@steinamrhein.ch
- **Adresse** Online unter www.schulpersonal.ch
- **Frist** 21. Juni 2024

Schwyz

**SHP, IF-Lehrperson oder Lehrperson
8 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Schule Reichenburg
- **Kontakt** Thomas Schnyder, Schulleitung,
T 055 511 01 92, schulleitung@schule-reichenburg.ch
- **Adresse** Schule Reichenburg, Schulleitung,
Kanzleiweg 5, 8864 Reichenburg
- **Frist** 1. August 2024

Thurgau

**Klassenlehrperson Mittelstufe
50 bis 80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Primarschule Bettwiesen
- **Kontakt** Claudia Kuratli, Schulleiterin,
T 071 918 80 80, schulleitung@ps-bettwiesen.ch
- **Adresse** Online unter www.schulpersonal.ch
- **Frist** 20. Juni 2024

Thurgau

**Jobsharing-Lehrperson Mittelstufe
25 bis 35 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Primarschule Tobel-Tägerschen
- **Kontakt** Michael Münger, Schulleiter,
M 078 755 50 61, m.muenger@ps-tt.ch
- **Adresse** Online unter www.schulpersonal.ch
- **Frist** 18. Juni 2024

Thurgau

**Logopädie
20 bis 40 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Primarschule Uttwil
- **Kontakt** Andreas Schneider, Schulleiter,
M 079 272 96 54, schulleitung@psuttwil.ch
- **Adresse** Primarschule Uttwil, Gries, 8592 Uttwil
- **Frist** 31. Juli 2024

Thurgau

**Primarschule
80 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Frauenfeld, Schulanlage Oberwiesen
- **Kontakt** Wanda Hartung,
Schulleitung Oberwiesen, T 052 725 14 61,
oberwiesen.leitung@schulen-frauenfeld.ch
- **Adresse** St.Gallerstrasse 25, 8501 Frauenfeld
- **Frist** 30. Juni 2024

Thurgau

**Primarschule
80 bis 100 Prozent**

- **Dauer** 12. August bis 20. Dezember 2024
- **Ort** Frauenfeld, Schulanlage Oberwiesen
- **Kontakt** Wanda Hartung, Schulleitung
Oberwiesen, T 052 725 14 61,
oberwiesen.leitung@schulen-frauenfeld.ch
- **Adresse** St.Gallerstrasse 25, 8501 Frauenfeld
- **Frist** 30. Juni 2024

Thurgau

**Primarschule
65 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Frauenfeld, Schulanlage Schollenholz
- **Kontakt** Lea Hollenstein, Co-Schulleiterin
Schollenholz, T 052 725 11 51,
schollenholz.leitung@schulen-frauenfeld.ch
- **Adresse** St.Gallerstrasse 25, 8501 Frauenfeld
- **Frist** 30. Juni 2024

Thurgau

**5./6. Klasse
80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Schule Stachen
- **Kontakt** Maria Leonardi, T 071 446 83 68,
maria.leonardi@schulestachen.ch
- **Adresse** Schule Stachen,
Speiserslehn 2, 9320 Stachen
- **Frist** 30. Juni 2024

Thurgau

**Praktikum Sekundarschule
100 Prozent**

- **Dauer** 12. August 2024 bis 31. Januar 2025
- **Ort** Sekundarschule Egelmoos, Amriswil
- **Kontakt** Berni Hartmann, Schulleiter,
T 071 411 48 50, egelmoos@schuleamriswil.ch
- **Adresse** Per Mail als PDF
- **Frist** 30. Juni 2024

Thurgau

**Deutsch, Französisch, evtl. RZG
(Geographie und Geschichte) und evtl.
Berufliche Orientierung
16 bis 20 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Balterswil, Sekundarschule Lützelburg
- **Kontakt** Philipp Roth, M 079 432 97 93,
schulleitungsek@schulenbichelsee.ch
- **Adresse** Sek Lützelburg,
Hauptstrasse 10, 8362 Balterswil
- **Frist** 20. Juni 2024

Thurgau

**Technisches und Bildnerisches Gestalten
10 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Sekundarschule Sulgen
- **Kontakt** Magnus Jung, T 071 644 99 60,
magnus.jung@vsgsulgen.ch
- **Adresse** Auholzstrasse 35, 8583 Sulgen
- **Frist** 23. Juni 2024

Thurgau

**Klassenlehrperson 5./6. Klasse,
Klassenlehrperson 6. Klasse, Fachlehrperson
30 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** VSG Wängi
- **Kontakt** Erika Panke, Schulleiterin Kindergarten und
Primarschule, T 052 369 71 14, schulleitung.kgps@
schulewaengi.ch
- **Adresse** VSG Wängi, Chüechligasse 2, 9545 Wängi
- **Frist** 25. Juni 2024

Zürich

**Primarlehrerin/Primarlehrer Mittelstufe
80 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Dübendorf, Kinderwerkstatt Montessori-Schule
- **Kontakt** Helen Eugster, Schulleiterin,
T 044 820 08 19, kinderwerkstatt@bluewin.ch
- **Adresse** Online unter www.schulpersonal.ch
- **Frist** 27. Juni 2024

Zürich

**Heilpädagogin/Heilpädagoge
40 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2024
- **Ort** Kleingruppenschule Dielsdorf
- **Kontakt** Marian Kistler, Schulleiterin,
M 079 565 68 67, schulleitung@kgs-dielsdorf.ch
- **Adresse** Online unter www.schulpersonal.ch
- **Frist** 24. Juni 2024



Verkehrsfachschule
Académie du Transport Public
Accademia di Trasporto Pubblico

Wir bieten spezifische CZV-Kurse für Schulbusfahrer:innen an.



Jetzt
anmelden!

Tel: 031 321 83 60 | www.verkehrsfachschule.ch/schulbus

BESUCHEN SIE UNS!

www.libs.ch



**TAG DER
OFFENEN TÜR
2024**



libs Rapperswil
Neue Jonastrasse 60
8640 Rapperswil-Jona

14. September,
09:00 - 15:00



libs Heerbrugg
Heinrich-Wild-Strasse 204
9435 Heerbrugg

21. September,
09:00 - 15:00

Industrielle
Berufslehren Schweiz

libs



Rail away and go snow!

Das unkomplizierteste Winterabenteuer der Schweiz.
GoSnow.ch bietet **von A bis Z organisiertes Schneesportlager für die ganze Klasse**, während SBB RailAway für die günstige Hin- und Rückreise sorgt.

Jetzt stöbern und buchen: gosnow.ch



Schneesportinitiative Schweiz
Initiative sports de neige Suisse
Iniziativa sport sulla neve Svizzera



RailAway